

206
15-16

hinc feste mae verkleind fete.

hincen vppat welckene wy sie waer
achtelvare en thellerfche goetghe
loenen the weffen myt oer en ver
ygen by dy wy weerden gelolpe
dine denerich wyl bewaeren va alle
Quere onffen here thefny rym onnen
lone. Gheuechte nyffe vaf. thit der
vafte an d m Coll. ter vff. Naeder
gpleete hueden vn morgen am d m
va onffer leger wromben. Dith
die dagh de die here gemactet heft
foecht toe benede de lgh vpp bi an vff.

Gegroet fystone ma vel genaden.

Die here is myt dy. Coll. Goed we

Telcit die vade faliche ioftroub.
Epafal hie voor. Dinc en sulffte vff
gelin.

Dampob soen abrahā soen abrahā
wac yfal yfaag wac iacob iacob van
da en symebroed iudā wac pharq van
vā efre vrouwe heite Hamar phares
wac efram efrā wā aram arā wā am
nadap amnadap wā naafon naafon
wā salmō salmō wā boech anef vrouwe
hette rachab boech wā obet an ef
ilbe heite rith gheth wā yffe vff
damp de konike dāid die konike
salomō an en vrouwe die vrias the
hoir de salomō wā roboam roboam
wā abiam abia wā asa asa wā iof
alt iofaphat wā iorā iorā wā ozia
wā ioathā ioathā wā achab achab
wā ezechēam ezechēam wā manasse
manasse wā amō amō wā iozā iof
wā iecōmā en syme broed na de on
vā babilonien būnad onbart babilo
nē wā iecōniab salathiel salathiel
wā zorobabel zorobabel wā abim

ma vlandinge. **ccccv.**

127

an dā oser lēuer wrouwe dyt is de dach
soet benede the lau op hū an. **vs.** Gegroet
systū mā vulghenade. De heer is mī dy **coll.**
Goed welchoer dūe: al h vor. dūrch dē sulūest
th' mette de aēryshghe. Gegroet systū mā
vulghenaden. De heer is mī dy. **ps** Benite cū
mossit porta. **Dei nō a.** **G**hesant is

die enghell grabryell van goede i de stadt
nazareth tho cyre ioseff vō betrouwt
emem māene lves naeme was ioseff **ps**
Dne dñs **viii.** **a**īngheghe de engell
toe mā heft ghesacht. gegroet systū vullghe
nade de heer is mī dy **ps** Celi ena **xviii**

an Maria lbaert per lbeert i den reeden
des engels vū ghevachte woedaē lbeere
dese groethe **ps** dñ est tīa **xxiii.** **an** Int lber
ende die engell heft ghesacht tho marien
neicht en vruchte dy mā lbante gheuoē
den heuest dū ghenade by den herē **ps** Crīcta

xliii. **an** Suec dūe salt ontfanghe vū ghe
beer en eyne soene vū dūe salt heitte i hesū
sine naeme dese lbeert groeth syn vūem
soen des aller der hoecheste lbeert hie ghe
heutte lberde **ps** dñs nī. **xlv.** **a** Goed lbert
eyne gheue den stoel dāyds syns vaders i t
vū fall regnerē i demē hūyse iacob i elby
cheit vū syns ryckes en lbeert ney eende

syn **ps.** Magn dñs **xliii.** **B.** Der wroulbe
al i d. nī tū. nghaende die engell tho ma
rien heft ghesacht. Gegroet systū maria

vullghenade die heer is mī dy **ps** Ghebene
lbus wā chachū chachū wā azor. **th**
azor wā zadoch zadoch wā achim achim
wā elind elind wā eliazor elaze wā
mathā mathā wā iacob iacob wā ioseph māe
man wā velde mā gebore is i hē die gelit cī i i

maria veruindige id. vasten.

diet is de vrucht dyns lyuens. Gegroet

Antffand dat woert o iocffrouwe
maria balckoeer dy vā dem here dūch de
engell ghesant is i dyne lycham goed
erdestu theele vū mīsche **V**p dat sūe gh
ebenedict ghesacht werdest mād allen
vrouwe **E** sūe heerdest euer theelle en

en soene meer der iocffer schop enber
destu nycht lyde vū mīre vghē **V**p d

Sūe eyn iocffrouwe weert ontfanghen
vū weert gheboere eynē soene secht die
heer vū syn naem sall werde ghecheythen

Verwoenderlych goed stard **V**p den
oele dauid vū vū sūe rīcke wert hie

ten i esych **V**erwoe **G**hebenedyct
bystu i den vrouwe **V**n ghebenedyct is de

vrucht dyns lyuens **E** Gegroet systu mā
vūllghenade de heer is mīt dy **V**n ghebe

Auer maria heft ghesacht **de i noe**

tho den engell i waet wylē sal dū gheschē
want icht gheynē maen enbekene vū de

engell antwoerde de hillyche gheyst we
ert quier koemē i dy vū de knecht des alde

hoedesten weert ouer schynē i dy **p** **B**ē
yrist **xxxij** **a** **V**n dārome geet welc sal

gheboeren werde pith dy dat hillyche sal
sal gheluytē weerde eyn soene goedē **o**

stīdamēta. **xxxvi** **a** **A**uer maria heft
hesacht tho den engell sūe eyn demist māgh

ghoede mī gheschey nae dyne woerde

Die ij nachtrij cccxvi
ps Cātate i **xxv** **ā** Ghebenedyct bystū
 mancz den vrouwen doerch welcke oet
 iofferliche theelvyghe vā den kyndere
 der vrouwe die maledictie der eerste
 vrouwe biethēgheslaete **ps** dñs rñnat
 erijlt **xxv** **ā** gloerijose vrouwe **xxv**
 nyct alleyn ghebenedyct mact de vro
 uwen meer mancz den ghebenedyde
 vrouwen in groete benedijre sunder
 lier eyer **ps** Cātate i **xxv** **ā** Ghebenedyct
 enedyt is sie vnghelycklyck welcke oer
 des goedlycke saedes gloerye heft ontf
 anghe vñ die kroene der iofferfchap heft
 bebaert **ps** dñs rñnat in sāt **xxv** **ā**
ps Vull schoente vñ soete bystū gheboerde
 i dynen waelluēste. Iulighe theeleriche
Maria als sie ghehoert heft **ps** goedg.
 is sie ghestuert i deme woerde des **ps**
 engel **En** daechte woedaene weer dese
 goetvghē **En** waet wyse sall dyt ghe
 scheyn want ict gheynen mae bekene
En dachte **I** onestrolch vā israhel **xxvi**
 keer weder i dyne stee de besibuer
 wederstū rouwende affghetzaert.
 Die wederst theelen den here de ghe
 sontmaker ey nye offervghē i dem eert
 rycke de mensche wederde waderē i ey
 selychmactvghē **En** ewygher kari
 tact hebb ict leeff ghehaet dy daer o

maria verkindinge.

me hebbe ick dy thoe my ghetwoeghe my
verbaet mede. **D**ie werdest. **G**hesacht
hefft die engell tho marie nycht enbrichte
maria. **D**ie heffest ghenonde gracie by
den here. **E**ue die weerdest ontfanghe
vñ weerdest ghebeere enen soene vñ sal
st heytte synen naeme ihesus. **D**ie heuest

In waet wyse weert dyt ghescheit ant
waerede hefft ghesacht maria want
ich ghyne ma bekene. die engell hir thoe
die hillyghe gheest weert ouer soemen
i dy vñ die kintest des alderhoecheste we
ert ainer scheemen dy. **E**n darome oec
welck sal gheboere werde vñ dy dat
hillyghe sal gheheytē weerde en soene
ghoedes. **D**ie hillyghe gheest. **dē in noel**

Ghegroet sijn maria vñ ghenaden
de heer is myt dy ghebenedyt byst vñ
i den vrouwe i der ewich. **E**ue die

Weerdest ontfanghen vñ. **M**

Werdi weerdest ghebeere enen soene vñ sal ghe
he my heytte synen naeme ihesus. **D**ese we
te loue. **I**t groeth syn vñ en soene des alderho
erde. **I**t groeth syn vñ en soene des alderho
werde. **E**sten weert hie gheheytē vñ goed de
here weert enen ghenen den stoel dān

is syn vader. **V**ñ sal. **D**ie here.

weert enen ghenen de stoel dān is syn vader.

syn vader vñ hie weert regneren.

Die hūse iacob. **I**n der ewichheit.
Vñ syn rick en weert ney eynde syn.

Hier maria hefft ghesacht *22. 1.*
tho den engell *Sue* om der nstmae
ghet des here my gheschepe nae dy
nen woerden *Sue* die hillyghe gheest
weert ouerhoeme i dy vñ die sijnest
des alderhoeste weert ouer schiene dy

Alderleeff ghehadeste iocffio *Sue*
inbe i pi en groet *Sue* saemyghet *12. 1.*
berckerische der doe ghede ghyt huipe
den jaemerlycke *Rijn* thoe huipe *12. 1.*
inbe den de roepende synt thoe dy althyd
*B*ante myt der sonden woerden *12. 1.*
verdructet weerde daerome *12. 1.*
poem thoe *12. 1.* *12. 1.*

12. 1. *12. 1.* *12. 1.*
steit i der aduent ob here vord. gheboert
znde seste maent woert de engel grabry vā god
el ghesant i en stadt vā galileen de na
zaret ghenoe met *12. 1.* *12. 1.* *12. 1.*

Dyrōme wāner ghekoemen *12. 1.*
is die viillheyt der thyd is ghesant vande
hoechte des vaders de mechtighe schep
er der weerd i de eerden *12. 1.* *12. 1.*

12. 1. *12. 1.* *12. 1.*
12. 1. *12. 1.* *12. 1.*
help ons myt dyne beeden *12. 1.* *12. 1.*
Cyn tempel des ewighe leuenis klocir
heit der hemelen. *12. 1.* *12. 1.*

Dese is de dach welchoet ē ghemaket
heft die here huede de heer heft de que
lynghe syns voelckes aengheseyn vñ
12. 1.

man in ver-kündighe

heft ey verloefinghe ghesant hiude den
doet welchoere en vrouwe hadde inghe
bracht enne vrouwe heft viaeghet hie
goed minsche gheswoerden dat welch hie
was is hie ghebleue vñ welch hie nyct en
was heft hie anghenoeme hirome dat be
ghyn oser verloefinghe laet ons inmychliche
weeder ere vñ hoechlycke ons blooiblen
segghende glorie sy dy here. **to. 2. p. m. an.**
Dat banienste woert vñ dem vader voer
de thypen ghetheelt hiuden voer ons ghe
woerden vleysch heft verneedert siet
fulnest. **D**ie saelyche vermeerder der
werld heft en demstlyck lichaem **an.**
anghetreckt vñ dat hie dat vleesch mit
deme vleesche verloefede nyct en verloor
re die hie gheschappen hadde **Cap. vñ Coll. af**
i. 2. i. 2. 6. af i. der met. Der vrouwe dy
De besloetene brineste der mo **2. vñ an.**
der inghaet de hemelsche gracie de vinct
der ioncfröulben dracghet verboerghie
heyde welckar sie nyct en hadde bekant.
Lieve goed vñ verblide dy dochter. **Cap.**
van syon wante sie ick koeme vñ iorde
woene mit myddel vñ dy secht de heer. **Go**
ede seg. **2. vñ** schoeheyde bistu **af i. 2. met**
Ghoed welchoer die den ioncfröulben **Coll.**
to. en sallu als i dem feste lycht myssen **i. vñ.**
Dat hyn der knesschen boert **2. m.**
weert snellycke en tempell ghoedes vñ

beroeit mycht wette de eynighe man
i eynem woerde heft ontfanghe eynen
soene. **S**eyt die here wert neye dyt
doen i dem eertrijcke. **Cap.**
wert vngheie eynē man. Goede seg?
Verdighe dy my to locue dy. **as i d. not.**

Oyne gracie here vnsen ghemopt **Coll.**
en inghaet vp dat welchoere wy demē
engels verkindyghende kristi dyns soe
ne vleesch verdynghen bekant hebben
doerch syn lyden vñ cruce thoe der glo
ryen der vpiersentissen onterghelēt
weerden. **Vñ dyne denge d'urch de sulueste**
Inde ij. v. 8. vp de ps. de iij. eerste an i dem
erste not. mette Cap. 12. v. 1. vñ Coll.
als tho der laud. Toe cxt an. In wat wy
sen weert dyt ghescheyn **O** engell goeds
want icht ghynen man enbekenne hoer
maria soeffroinb kristi die hyllyghe gheist
werd onterhoeme i dy vñ de knecht des
allderhoechestē weert vmescheeme dy.
hij beglymet dat comē i der paeschliche
thit welcker demet i de feste de chynsche
paesche vñ pinte koeme ware en fest we
lchoers hyllyghe dat ed oech is oet der ker
chvnghe off welck dz koemet bynē der
wecke van pinte dat heft de historie der
ghethyde halue ghelick als ed hed de wāner
ed queme na der hyllyghe d'epioldicheit
uier de an vp bñ vñ cxt vñ de suffragie

In gunt ne van passchen.

der patroene i paessche hie thit gheboent
die sulle voert ghehoelde werden bes aen
dat fest der hillyghe drieholich dier dier
me is hie tho miche d' de psalm cantic
ymg capit. Coll. vñ b' sperden ghehoelde
als i deme comie ander gheboent
de b'le tho ghedaen alla c'mt m' d' d'
vñ c'mt c'mt de voer de am r' d' b' d'
psalm tho d. no. tho d' lau vñ tho den
ghethiden werden ghehoelde alla als
thiessche paessche vñ p'mt te i d' g'eth
vde vander thit ghesonghe werden be
dare rumer en weden vandert be
halie i deme fest v'se herē hemelwar
des i der vesp. alleme vñ tho den laudo.
de andere sulle appebaer wede i oevren
stede vā de merte tho der vñ m' Roest
all int anshoivē des herē alla die d' d' smre
hillyghe a' a'. In deme anshoivē all smre
d' d' d' die d' d' to c't. an. Ghy doechter vñ
sh' m' koemet vñ s' d' die merte lere m' d'
kroene m' d' welchoere sie ghecroenet heft
die heer i deme daeghe oir er hoecht h' t' en
blyndich a' a'. de anre s' d' h' e' m' d' vā
tender hillyghe i paessche h' t' d' ent noe
tende alla a' a'. p' Venite c' m' v' m' Roest
ell i dem anshoivē des heerē a'. as h' d' voer
Der rechtijer d' ghe senten sint m' m' i
in der hat goeder vñ n'cht en wert sie vñ

deij nocht. **ccclxv**

en de prime der boefheit. **2. 8.** See synt ghe
sen off gheachtet **voor** i de onghen der onby
sen trosterne euer sie synt i breede **vn** nicht.

Alle goelt i deme oene gheprobert **Min**
heuet die heer die vituerkoere vn alle ey
nes bernendedes offer off offerhande hefft

hie sie ontfanghe **a. a. 8.** Der vrouwe moet
en sich die rechtuerdighe i deme onschon

we goedes vn ghenoechte moette sie hebbe
in blyschappe **alla a. 8.** Het waessche **Min**

hebbe sie oere stoelle **vn** sie hebben sie ghe
maect blencende off schynende i deme

bloede des laemes **a. 8.** Dese synt welchoere
ghetoeme synt vith groeter t. vbiilacien

vn hebbe gheibasschen oere stoelle **vn** sie heb
Glorie sie dem vader. **Deij nocht. Min. 4**

Iuwe droeffnisse **alla** **Sal** vme ghekaert
weerden i vrouwe **a. a. 8.** Cier die werlt

weert sich per vrouwe meer gy snellen
werden bedroeffet aier **Iuw** droeffnisse

Sal vme ghe **D**at ewighe licht **Mo**
weert liechten dynen hillyghen heere

vn ewich der thyt **a. a. 8.** De steme der
proclacht vn des heyls i den tabernakel

der rechtuerdighe **vn** ewich **D**ie jon
ghen vn joeffrouwe de oelden myt **Mo. vi.**

den jongheste moete loeue den naemen
des heren **D**ate vloeghacie is syn naeme

allermes **a. 8.** **S**ynghet deme heer eynen
nere sanct syn loeff i der kercke **S. hillyghe**
216

Want he vhaene. **O**et broilbet sulb ghy
rechtuer dighe i deme heere a. **O**et prege
en beghaet thoes gemen loeynghe a. **O**et
In ewygher ghedechtnisse werden syn die
rechtuer dighe va quade hoit inghe weer-
den sie nicht vruchte. **O**et die vprechte. *de in*

Ick bin een waer wyntroet. **O**et die vprechte. *nod. p. 158.*
vnghe myne wyntroet. **O**et die vprechte. *blm.*
et in my vricht i eme desse draeghet veel
vrucht a. **O**et die vprechte. *blm.*
jull hebb leeff ghehad. **O**et die vprechte. *blm.*

Oet die vprechte. *blm.*
Jen vnd die vprechte en weert nicht quet
vghaet doer en meer ed sulle waendere
doer ene. **O**et die vprechte. *blm.*
syn va dem heere a. **O**et die vprechte. *blm.*
troe. **O**et die vprechte. *blm.*
sall ghestoet werden vprechte hoed en
vrommede vprechte mynse weerde sie weer-

kinghe. **O**et die vprechte. *blm.*
en knechte a. **O**et die vprechte. *blm.*
den god a. **O**et die vprechte. *blm.*

Oet die vprechte. *blm.*
voelck a. **O**et die vprechte. *blm.*
va ihytm koemet vprechte seite die mer tel-

myt der kroene myt welczoeire sie ghe-
ekroenet heft die heer. **O**et die vprechte. *blm.*
In deme daeghe der hoechthyd vprechte blyt schap a. **O**et die vprechte. *blm.*

Oet die vprechte. *blm.*
Anghedaet heft sie die heer myt der sloe-
len der glorie vprechte heft sie gheekroenet
In deme daeghe. **O**et die vprechte. *blm.*
Glorie sie. **O**et die vprechte. *blm.*
Dyne hyllyghe heer werden benedye

rode gethynde. *ccccij.*

132

dy a a *Die* glorie dyns ryches wer-
den sie segghe vñ dyne moeghentheit
weerden sie spreke. *Alla a. to bñ an.*

Der rechtuerdighē seyllen synt i
der hant goedes a. vñ mycht en weert
sieroere die pyn des doedes a i breede
synt de synghē welckoeere sie besytte a

In dñ vñ dz korte pñ ab h vñ to d. laii.
Dat ewighelicht weert luecht *to ayt a.*

en dynen hillyghē heere a vñ ewichz
der thyd a a a. *vñ eynē mer te to d. vñ pñ.*

Saelych is der mā welckoeer vricht
et den heerē a. i synē gheboede begheert
hie thoveele *Alla a a. vñ* wechtich i de eer de
weert wesen syn saeit. die thellynghe der
vprechten sijn weerde ghebenedyt *Alla.*

Ghy doechtere vñ iher tyn *to ayt ant.*
zoemet vñ sent eynē mer teler myt der-
kroene mit welckoeer ene ghe kroenet
heft die heer i deme daeghe der hoech-
tyd vñ der blutschap a a. *In der mette*

tho dem erste noet pñ Saelych is die
mā ab h baue *Der blinden weert pñ*

siet die rechtuerdighē i deme heeren *pñ*
vñ weert hoepē i eme vñ ghelacuet sulle
weerde *Alle vprechte vñ heerte al. a. vñ.*
Der blydet sijn i deme heerē vñ veer-
toinbet sijn gy rechtuerdighē vñ gloriet
Alle vprechten van heerten a a. ed. pñ.

131

Int genēte vā passchē & hylliche

Andeme monde des voersicht
ghen voerghet hoenich a soetvcheit
des hoenichs is syn thonghe a. **Uffdrin**
epende roethe synt syne lippen a a **3.**
Wyssheit ruestet i synem monde vnto
ersichtichz i synē reede **Uffdrin** **3.**
Inder hoenichlycke kroene des hoene
des aaroenis scheene hoestelycke ghee
sterute **Uffdrin** vūl maeket waert d'wer
dt goedes a a a. **3.** **E**n gielde kwe vū
syn hoeniet vithghed ruestet myt eyn
em thynck der hyllicheit. **Uffdrin** vūlmae
de **3.** i dem ij vū in **noct.** **a b** vū pū
vellen mer **deme** angemercket d' dat
Ghy doechtere vā iheru lest mē vā eyn
ē mer besand' hghen: the der lau vnto
3. ij vū ed kort **3.** **A**er blyde weert
sich die rechtuer dighe in deme heeren
vū weert i eme hoepen **Uffdrin** a **3.** **E**n ghe
loeniet suellen weer dē alle vpreden vā
heerte **Uffdrin** a a. **to bñ. an.** **Uffdrin** jck bñ eyn
waer wynnstoeich a' ghy synt myne w
rancke a a. **to gnt a** Welchoer blyuet
i my vū ick i eme dese draeghet veel
vriecht a'. **vā eynē confessoir** off **bysschope**
vā deme mōde des. **a b** vū **to d.** **3.**
i der mette vā eynē mer i dem eerste
noct. **dat ij** **3.** **to gnt an** **Sachlych** is de
man welchoer vriecht den heren **Uffdrin**

in synen gheboede begheert hie seyr-
veele a. in der mette dz. **22me** als h3 banen

ba cyne mēn. ane dz y h j p leet et iulbe

kynderen a. Dat sie ghedeelt hiet hoel
 2. In myt den amonst

Op die kynd. welcke oer sulle wede ghebo

och lbedē vpsnē lbedē vthūm To dē lāu vñ
the dū vñ ed hōrte bñr lācl af d

had oene die heer vñ heeft genc ghetze

iret Alla d^r Myt enre stöelle der glor
heft hie ene m fclen zu All 28

Descheyft bekant die rechtuerdichz

alla vñ heff ghesey groete wonder-wo

172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611
 612
 613
 614
 615
 616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629
 630
 631
 632
 633
 634
 635
 636
 637
 638
 639
 640
 641
 642
 643
 644
 645
 646
 647
 648
 649
 650
 651
 652
 653
 654
 655
 656
 657
 658
 659
 660
 661
 662
 663
 664
 665
 666
 667
 668
 669
 670
 671
 672
 673
 674
 675
 676
 677
 678
 679
 680
 681
 682
 683

hillyghē aāā. **to. 27. m.** Saelych iß die

man belchoer gheionde is sonder vle
cke a m lichte ghelancet at m d 2. v

Sintc ambrosius fest byschop rijlere

Oburch vñ veler iacn vñ martir mir-El
dechtuise Galt. Galt. H. 11. 1.

chliche goed dat welcke een wyf

hillyghen Tiburci valeriani yn maximij

doecht hoe off feste eere oicz ere doech
den weerden naechel thē vā linc

erß wyll durch vnsen heren Ihesu xpm

Ante georgis meriteles ghedechni
 Lied welckes die v. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836

veerdenste vñ verbyddynghen sunt gec

207

Dat g'mine vā paessche d' h' d' e
or gius dyns mertelers blyde m'keft
vleene ghenaedich dat welckoev. **W**y
sine waeldaedē bydde synt vit der
ghaene dynre ghenaden weerde ver
krvghe. **V**n dyne d'ey. **D**urch xpm. **V**n
b' marq. des ewagelysten alle Cap. **V**n
Coll. toe der. **V**n vñ tho der. **V**n vā den ewa
gelyste der vñ psalme vit den g'mine
der apostellē tho der eerste vñ d' **W**y
vā deme monde des ic as h' b'auē. **T**o g't
ghy doechterē vā ihrtm as h' vor. **A**n
Ghoed welckoev. d'ue simte marq.
dynen ewagelyste myt der ghenade
der ewagelystcher predyckghe. **C**oll.
vhoeghet heuest ghyff bydde **W**y onb
allthyt oich i synre leer vñ ghevoert.
thoghae vñ myt synem ghebede besche
er met tho weerden. **E**n dyne d'ey.
Durch onsen heerē. **I**nd. mette des **W**y
als h' b'auē van epen m' bithghenoe
mē d' **W**y. **W**elck sal syn. **M**it groet s'ra
ff. soech i d. mette vā paessche dag d' m.
Deme **W**y. **W**elck sal syn. **I**ch heb ghesyn
eyne poorte. soech i d. mette des eerste
soedagb nae der octaue vā paessche. **D**at
vij vñ d' **W**y. **W**y sal syn. **G**hy doechte
rē vā ihrtm i besunderē. **T**o den laen co
kort **W**y. **D**ue weerses sie sette voerle
en auer all de eerde. **A**lla a. **B**. **G**hedecht
weerde sie syn dynes naemen heerē. **A**lla

134
tode getiden. *ccclij. ii*

to bndian. Ick byn en waer wylstoeck
als hbaeue to *cyhan* Welckoeer blyuet
in my *vā s. vitalis des mer ghedechnig*

Gheff vydde wy almechtighe. *Collec.*
ghed ja voer ons vydde de deme hill
vā hē vitale dynem mer te le e wy vā
allen weeder spoede ver loest weerdē
i deme lychame vū vā boesen ghedacke
gheremyghet weerde i der seyle *edurch*
vā sunte philipp vū iacobi s. apostelle

to der vō **S**oelange thyd byn
ich myt jant vū ghy en hebben my nicht
bekant philippus welck my siet de siet
oich den vader ala loeuestu mycht **Wāte**
ich i deme vader vū die vader i my is aā.

Ghedde gy my bekant myne vader
hedde ghy oich omers bekant en van
mie voert suelle ghy eme bekene **Wāte**

Ed weerden staē die rechtuer dy
ghen i groeter staent affghheit thee *pt.*
ghens die welckoeer sie benouvet heb

ben vū welckoeer en wech ghelaelet
hadden oere arbeide a **G**oed wel
ckoeer die ons myt der jaerliche *coll.*
hoechthyd dyne appoestele sunte philipp
vū sunte iacob verbydest ghyt vydde
wy dat vā welckoeer bet deynsten
wy ons vūronnbe i oere exempelē

[illegible]

Dit thynke des cruyces weert syn i dem
hemell. *Al* die heer weert koene syn *bp*
toe oer den a. *to ant an* *O* cruce ghe
benedyt wante i dy heft ghehanghe die
saelchmaeker der werlt vñ i dy heft
ghetruyphet die koenich der enghelen a.

O hoed welcke oer dne i der seer. *Coll*
klaeren vñ dy ghe des heylsaemighen werlt
cruce dñre passie myr actulen lieuest
verbecket verleene dat wy mit verder
sten des leuendighen hoelt es die behulp
inghe des ewighen leuens vñ ryghen
En dñe dener v. Welker dne leuest zc.

des sulueste daeghes *8* aller a. *der 8*
euency vñ Theodoli *8* m. *Ghedeching*
an *Ghy* dochtere vñ i l. *tm*. *Coll* *Ghyff*
vñ de wy almechtighe goed dat welck
oer sy dñre hyllyghen aller andre euency
vñ theodoli gheboet se off feste eene van
alle aenstaede gnaede doerch oere verbid
dinghen verloefet weerden dñch i in
vsem heere *u*. *cho d*. mette dyt anden *iii*
noet hoelt me vñ desen mertele *as h* vñ
in deme *iii* noet. *Canticu* *dm* *audim*
soect des vñ daghes daghelictes *Canticu*
to dem lau vñ deele dat i *iii* dele dne
andm *sta* *Pro iniquitate* *sta* *Egre*
ssit *sta* nae en yghet. *Gloria* *pr* *an* *alla viij*

vrij **B**uer-veer vā my sy thoglorieren
a. Eden sy i demē krūere vnses heere
Ihesu x. **Am. ii.** **E**s soete hoelt soette na
eghele. **als h. vō k. vā.** **O**yt hoelt des
krūerees weert wesen i demē hemele
als die heer thoe ordeleweert. **Am.**
zoeme syn dan weerdē apenbaer syn
die verboer gheheye de i nbes herte aā.
Willē syttē de weert syn de soene des
mysschen i demē stoese synre maigstet
vū weert beghine the syn tho richtene
de weert dōr ch ed vuer dan weerdē.
O krūere ghebenedyt **Welch.** **Am.**
oer dūe allen heuest weerdich ghebe
sen tho draeghe de hoemich de enghelē
hemele vū heere a. **B.** **K**rūere vū vō
der lych vū hledegheghe de wonden
weeder ghetighe off weeder settighe de
ghesontlī. **Welch.** **O**er dūe allen **O** krūe
re glorioes **O** krūere aenbedelich ghe
loeset a. **Am.** **L**aet ons aenbeden dat hier
chen des krūerees dōr ch welch wy ont
fanghe hebbē dat sacrament des hee
les. **O**uer ch welch oich. **Glorie dōr ch**
ph. **T**eden **dat Ebāgheliū**

In den thydē was en myssche vā dē phary
seen eyn priyce. Soeden de Nicodemus
hete desse quāe des nachtes toe Ihesum
en sēde hem. Vister. Wy wette dattu vā
goede ghehoeghe byste meist. Want nee
mat en mach die theekene doe de dū doe
ste heet en sy dat goed myt hem weere.
Ihesus antwoerde hem vā sēde. Doer-
el-voer-vaer-segghe ict dū heet en sy dū
en ghelyck vā neves gheboerē woer-
de hie en mach dat richte goedes myt
sem. Doe sēde Nicodemus toe hem. Hoe
mach en myssche gheboerē weerdē als
hie oelt is mach hie ander-weer-nie i sū-
re moder-lycham inghaē vā woerden
gheboerē. Ihesus antwoerde. heet en sy
dat en segghelyck weder gheboerē woer-
de vā den watter en vā den hylighen
gheiste hie en mach i dū richte goedes
niet ghaē. Dat vā dē vleysche ghebo-
erē is dat is vleysch en dat vū dē ghe-
yste gheboerē is dat is gheyst. En ver-
woeder dū mycht dū ick dū sēde: ghy mo-
ette vā neves gheboerē werden. Die
gheryst gheestet daer hie gheryste wyll
vā dūe hoer-ste syne steme meer dūe
en veryste mycht waen hie komt off wae
hie ghaet: allsoe is elck die vū dē ghen-

de hylge cruce vndinghe

ghepste gheboere is doe antwoerde hi
godemg en seide hem woe moeghe dese
dinghe ghescher. **J**hesus antwoerde
hem vñ seide vñ si en meist i ist aghel vñ
die dit nyt en beestste. **V**oerbaer hoe
waer segghe icht gy dat wy bette dat
sprecken wy en dat wy gheser hebben
dat thueghe wy vñ onse thuech een
ontfanghe gy mycht. **E**n off icht iulbe
eertsehe dinghe ghesecht hebbe vñ
ghy de mycht en gheloeuet. **O**ff icht iulbe
dan hemelsche dinghe seide woe soelde
ghy die gheloeue. **E**n nemat en dym
met i den hemel dan de vā dem hem
el ghecoeme is de soene des mysschen
die i den hemel is. **E**n ghelyet als mo
ses den serpent verheest. **I**nde woeste
mye. **A**lsoe moet des myssche soene ver
heessen wesen. **O**p dat elck die i hem
gheloeuet mycht verloere en weerde
meer ewigh leue hebbe. **A**to lau vñ
i de ij vñ ed poerte **A**m. **A**uer veer
vā my sy thoe glorierē. **A**lla a. **A**uer
veer vā my sie thoe glorierē. **A**lla a. **O**ff
En sy i deme cruce vñ ses heeren
Jhesu xpe a. a. *da vñ vñ coll. ab i d. ij. vñ.*
vp vñ an. **S**eet dat lruce des hee
eren vlyt ghy weeder paertlyen
ghebonen heueft de leue van deme

to de gethiden. **ccclxxxv**

gheslechte vā juda de woertell da
uidas. **Na** dem bndicam. **G**hedec
chtig vā den hylighe m. **An** der re
chtuervigher seyle. **ab** h. v. **Rij** **af**.
Segghet i deme gheslechte a. **W**ate
de heer heft gherequeint vā deme
hoelte a. **Cap vā Colke als i de eerste v**

Rij. Cap. **D**at woert des krieces
is vmer v den die veer ghaede synt
ghedicht off die verloeren blyuen. a. **n**e
den welchoere saelich wper de dat is
onb is ed goedes kraeft. **G**oede seg.
Vacke onb saelich i pi die saelich m
aker a. **D**urch de kraeft des hylighe
krieces a. **O**hoed welchoen. **Collect.**

Die myt dyne ernich gheboer nens
vns heer ihesu i pi dnerbaere bloede
dat myschelycke gheslechte dy heugt
ghenaedich dat die welcken anzoem
en tho anbeden syn leuēdich maken
de kriec vā oerē sonde bandē moe
ghen weerden verloef et **E**n dyne
dner v. **D**urch den sulueste

Rij. Capit. **C**ristus heft ons wee
der ghekoest van der maledicē der
ee gheboerden voer ons en veerma

de hylge cruce vnd vnghe

toedegetyden. **cccc. l. xvi.**

als i synen priſcepaelfeste **Tha. 8. v. 33.**

Eynſtēme dynes doeder goed i deme
raede is **Johāns ewāghelysta** doer de
vīnēghanch der werlt predikende dat
hemelsche lychte. Welckē trīnpheren
de toe roeme **hie hefft gheswaessche i wy-**
ne syne stoele vī i deme bloede der
olīuen syne mantellē. **Der wōnen**
deme raede myt deme keysser mit sy-
nem ionffer lychem lychame is **hie vro-**
clych i deme vūere hie hefft. **ymg** Crūltet
celū laudib.

ba de apostelle

Ierne boede scyden des olyes. **to. 2. a.**
Neder ghelaethe Johāns die apostell
der goedlyche gracie ene belwaerde
is hie vīngheseet et daer vīth gheghae d.

Ghoed welckē dūe sūest wāte **Coll.**

ons tho allen syden vīse boefghenden
verstuerē ghys byde wy dat sūte
Johāns des apostels glornose veer
byde vīnche vīse bescherme. **Vī dyne**
derneit wyl. **Querch onsen heerē**

Thoden noet. **ymg** **Eterna i pi.** **ab vā**
den apostelle

dem iij verische welck mē vā emē nicht
en lesē of sīnghet mē de dā naevoll
ghē mit den iij eerste **Alle anderē pūctē**

toed getyden, *scilicet* *viij*

239

celines vñ sunte peters jaerlycker
hoechthyd verbleyft off blyde mae-
ket verleen ghenadich dat vith welch
oerter voer dinsten wy ons vbroelben
vith ogirē er empelen wy oech vwech-
werde dūerch *i m* oren herē. *Sunte*
bonifacius vñ sine gheselle mer rij leere
Sunte primus vñ felicitanes mī ghe
dechtng coll. **O**oe vns heere brude
wy dñre hillyghen sunte primus vñ
feliciano feston allthyd neestelyken
naevolghen myt welchoer er behiel
pūghe wy dñre bescher mīghe gae-
ne moeten weerde ghevoelen dūerch *i m*.

Sunte barnabede apostels rij leeren
vñ anmercke yset dat he koempt voer
pinxte soe hoelt mē als dñre als vā s?
marco vītghenoemē den capte vñ coll.
Welchoere sille syn vā dē apostellen
Sunte Basilidis Cirnini vñ nabores
Nazari vñ Celci der mer ghedechtng.

Oñre hillyghē *Basilidis Cirnini*
nabores Nazari vñ Celci brude wy
heere, feston vns hoechthydelycke
moeten eerschyne vñ welcke gheghe-
uen heeft die ewyghē glorie. dat moe-
te thoelwaessen den vruechte vñser
delicacien. dūerch *i p m* oren hre dñ.
fj

Indem feste sunt Iohān baptist
 Sinte ditus modestus vñ crescentie der
 Ghedechting. Marci en marcellien
 der merceleerē ghedechting. Coll. Als
 vñ off baeue vñ p. nereus en achilleus
 alleyn den naemē ghewandelt. Gher-
 uasi vñ pthasi der merle ghedechtinge
 als hbaeue vñ p. marcellijn en petre de
 namē ver wandelt. Sinte albanus des
 merceleerē Ghedechting der r. dūscen-
 tē ghedechting vñ r. i. l. e. Sinte pau-
 lin des ghesseoirs vñ bisschops ghedechtinge
 In dem feste s. Iohānes des doepels to-
 der vñ vñ de p. g. antiffene. **S**ūeide
 sende mynē engell voer dyne aendhe-
 sichte. **A** Ghesprocke hefft die engel
 heerē to zachariam segghende dūc
 weerdet hellē ey kyndt i dyneme
 oelder vñ ed sall hebbē eyne naemē
 Iohānes. **A** Iohānes sall gheheytte we-
 den syn naemē vñ i sinte geboorte
 den syt vele lūede verbroūben. **A**
 Dyt kyndt weert groet syn voer de
 me heere wante oick syn hant weert
 nūt emē wesen. **H**oert ghy en
 landen vñ anmercket ghy voelcke
 vñ wem de heere hefft nūt vñ dēme
 bueche gheroepē vñ dēme bueche my-
 re moder is hie ghedechting ghee-

spelck po-
 bereden
 wert dīne
 wech

toder. vesp. *ccccxviii*

West mynē naemē Goede seg. *pm*
Duc kymet as i de mette d. *vijing.*

Vit quēat lay is alhel vith.
is ghesen eyn myssche ghesant vā
gheede Welckoerem eyn naemē was

Johānes *to opt an* Ingheghanghen za
charia den tempell des herē hefft emē
lych apēbaert gabryell de engell staē

de ander rechter syde des altārs
des vnseelichen offer. *O* huyt bidde
my almēchtighe goed dat myn *Collet*

ghesynge dōerch den wech des herē
in wandere vñ sūte Johānes des voer
loepers thoresynghe naevolghende

tho dēme welckoerē en hie tho voerē
hefft ghesacht seker lych oierkoeme
Endyne demer. *D*uerch de sulueste

vnser heer. *De anreysynghe kmetten*
*D*en koenich des voerloepers de
koemet laet ons anbeden *ps.* Denite c

my *vijing* Intra deserti mit denij naist
volghende weysche vñ dem alderlesten

In dem i no. an Eer dat ick dy ghee
maket hadde in dem bueke hebbe ick

ghekan dy vñ eer dy dūe vith ghen
gheft vā dēme bueke hebbe ick ghe
lylychet dy *ps.* Stūs vir. *an.*

Tho allen dynghen tho welckē ick
f

Indem feste sint iohānſ baptiſme

weerde ſenden dy ſalſdine ghaen vñ
welcke oere woerden ick ghebede dy die
ſalſdine ſprecke tho en **ps.** Quare ſere
meert. **ij**

Alycht en vruēte
mij dy by ſecht de heer **ps.** In iuocare

in **an** Gherecht hefft de heer ſyn ba
ndt en hefft gheroert mynē mont
vñ ernnen pꝛophette i den henden he
fft he my ghegheue **ps.** Verba mea

a Gue ick ick hebbe ghegheuen
myne woerde i dyne mond ſue ick
hebbe dy gheſat oer hende vñ loen
ynghē rycken **ps.** Dñe dñe m. vñ **an**

Die heer hefft my vā dem bueke ghe
oepe vā dem bueke myre mode iſ hie
ghedaechtich gheleest myne naem

ps. In dñō ofido r. **ps.** Ter dat ick dy
maekede i dem bueke kande ick dy

vñ eer dat dñe vith ghengheſt vā de
me bueke hiſlych maekede ick dy **ps.**

Ed iſ gheleſen en myſche **ps.**

ghesant vā gode welcke oere me

iſ ein naem iohāns **ps.** Dese iſ gheho

me pp dat he ghetuēch gheue vā de

me lichte tho berendene dem heere

en volmachet welck **ps.** iohāns waſt

i der woſtenye pꝛedizende dat doep
ſell d. penetencie **ps.** Dese iſ gheho **ps.**

Den nochtich 7. 11.

Elizabeth heft zacharie sy eyne
groete mā ghetheelt Johannes den
dooper eyne voer-loeper des herē
Welchoer eyne wech dem heer en be-
rende i der woistene. **D**ese is ghe-
come i eyne ghetuechnisse v̄ dat hie
ghetuechnisse gheue vā dem liechte. **Welch**

Dese voer-loeper gheschiecket **¶**
v̄n eyne liechte schynede off liechte
voer den herē wante he is johāns we-
choer den wech dem heerē heft bereidet i
der woistene. **E**uer oich d̄ lam goedes
heft hie ghebofet tho verluochende her-
ten der myssche. **H**ie heft gheuegt i
der woistene predickende dat doep-
sell der penitencie i verghyffnyssen der
sunden. **E**uer oich. **E**er dan icht d̄
ghemacet hadde i dem bueke hebbe
ich ghekanit d̄ v̄n eer dan d̄ne vithgh-
engheft vā dem bueke hebbe icht hyl-
ichghemacet d̄. **E**n eyne phetten i
den heyde hebbe icht ghegheue d̄. **B.**
Richt en vruechte vā oeremre anghe-
sichte wante icht mot d̄ byn. **E**n eyne

Den nocht. 11. **G**hesacht heft min-
en mont die heere als en scherp swert
vnder dem scheme synre handt heft
hie beschermet my. **¶** **D**ne quist i mij
am. Schaepende my van dem bueke en
sij

Indem feste sint iohānſ baptiſte;
eyne knecht ſick die here i en liech der
heyden vpdāt icht ſy ſyn heyl vā den bit
eerſte deß eertyches **ps.** ene i vūte
17. ane die hoemghe lveerden ſeyn
vū thoſacine vpsat lveerde die voer
ſten en lverden anbede den heere
ne goed welchoer heuet vithghehoer
dy **ps.** om est tra **17. ane** en nagare
enſch ſall ghehertten lverde h lve
lwyn vū hoestell ghedrenchte lveert
hie nycht d vnde vū all vnreyn lve
ert hie nycht eethē vā der thyd aen
dat he kumpt vith dem bueke ſynre
moder **ps.** Bndicā. 17. 17. **an** vith dem
bueke der ult lverdender vū vnreyn
baere iß iohāneſ ghehoere de voer loe
eper deß here **ps.** Teditet. 17. 17. **an** hie
lveert voer ghaen voer ene i dem
eyſte vū der kragt hie to bereyde
en dem here cyn bulmacket voelst.
ps. Bonu est. 17. 17. **B.** Sūe icht hebbe ghe
egheue myne woerde i dynen mont.
Sūe icht hebbe dy ghesat auer heyden
en auer hoenychen. **ps.** 17. 17. **an**
Sūe icht hebbe ghesat dy luede ene
heyden vū auer hoenychen secht
die heer vpdāt sūe vithreupst en vā
en breckst thynnerst en plantst
mynen naeme **B.** Tho allen dynghen

de iij noch; **cccc**

142

tho welcke ick weerde sende dy salst du
ghae vñ all welcke ick dy weerde
ghebeede salst die sprecke. In mynem
Gabriel die engell heffte sich ghe
appenbaert zacharie segghede ghe
baere sall werden dy een soene syn
naeme sal johans gheheite werden
vñ vele luede werden sich i synre ghe
boerte verbroembē. **W**ate hie sall
groet syn demen heren wy vñ koestell
ghedienchte wert he nycht dycken vñ

Hie weert woer ghae voer ene i
dem gheyste vñ der krafft helpe
dat hie bekeere de herte der vaderen
tho den kyndere vñ die vngheleueghē
tho der wyssheit der rechtuerdighen
tho bereyden dem heer e en vilmactet
voelck. **W**ant hie sall groet syn voer
dem heren vñ my demen lillighe gheiste
sall hie veruollet werden. **D**at he

Ghesprecke heffte de engell des heren
tho zacharia segghede die werst thee
len een kynd i dynem oelder. **E**ned sall
hebben eyne naeme johans. **D**it kynd
sall groet syn voer demen heren wante
syn hant is my eme. **E**ned sall

Daer vme dat die nycht heuest
gheloeft myne woerden weerde stii
thoghende syen vñ werdest nycht moe
sm)

Indem feste sint iohān baptyste
moeghe spreke bys i den dach synre
eboerte **Cati** **B**ruß vir-
heer hefft my vā dem bücke gheroepē
vā dem bücke myre moder is hie ghes
echtich gheiwest mynes naeme. **4**
Sye wpseden syneme vader wēhe
ene woelde ghelheite weerde vū hie en
sschenede enne griffell hefft hie ghes
rene segghende **Johāns** is syn naeme
Gheappent is alsoe voert de mont ja
charias vū hie hefft ghepheteert segg
ende **Johāns** is **O**ue kynd werst
en yphete des alder hoechestē ghelheite
werde **W**ante dūe werst voer ghae
dat anghesichte des herē tho bereyden
synre weeghe **T**ho gheue wetticheit des
heyls synem voelcke i verghysmyse oer
er sonden **W**ante dūe **O**e voelooper
is ghezoeme vā wem hie ghethueghet
Niemāt groet māt de soene der wron
we wā sinte **Johāns** de doeper **W**ante
dese is en yphete vū meer dan en yphete
vā wem he ghethueghet **N**eymant
Manct den soenen der wronlben
is nicht vpghestaē en groeter wā **Johāns**
de doeper **W**elcher den wech dēme he
erē bereydet heuet i der woistenpen
Ed is gheiwest ghesand en myssche vā
goede welchoere en naeme wā **Johāns**

Weldroere den wegh. **Dat** **Evangelium**
Iden thide is vnuollet **Elizabeth** hit
 come to baere vñ se wan eyne soene
 En oere nabuere vñ maghe hoerden
 Is goed syne otffar miltich mit oer groet
 ghemaket hadde vñ were bliede mit
 der **Vñ** het ghescheede dat sy vp den
 achte dagh queme ome dz kint tho
 besneiden **En** se hettent nae syne vad
 zacharias **Vñ** syn mode antwoerde vñ
 seide alsoe micht het sal johans heitte
 Doe seide sy toe oer **In** dyne gheslechte
 is niemant de alsoe heit **En** sy theke
 dent syne vade **Woe** hie en heitten
 woelde doe eisschede hie ey schryfftoelbe
 en schryffen seide **Johans** is syn name
Vñ sy verwoeden hem alle vñ fed allte
 hant is syn mont opghedaen vñ syn
 thonghe **Vñ** hie spraeck en benedide
 goeden daer is een myt ghelwoerde
 ane all oere nabuere vñ ane all dat ghe
 berchte vñ **Judee** woerde alle dese wo
 erde gheappenbaert **En** se setten all i
 oer herte de dyt hoerde vñ syde wo
 daenych mensu sal dit kint werde
 wat de hant des heren was mit hem
En zacharias syn vad is vnuollet mit
 te hyllyghe gheiste vñ ypheteerde vñ
 seide **Ghebenediet** sy goed de heer.

Indem feste iohāns baptysten
hett vā israhell. Wāt he syn voelck gheua
det vñ per-soecht vñ hefft ghe daen
en ver loefy ghe synes voelckes. **E**lizabeth hefft zacharias. **to lānd**
eynen groeten mā ghetheel et so. **an**
hāne den doeper den voer loeper
vñ herē **p. 9.** edns i gnauit. r. n. **dot**
Cap. vñ 8. 1. d. j. 8. 8. ed koerte **p. 9.**
Sue ick hebbe ghegeue myne woer
de iñ dyne mont. **Sue** ick hebbe
ghesath aīer heyden vñ oīer koen
ichricke iñ dyne **p. 9.** Non suir vasti bē
todē ende vit. **Gheoespet is**
zachariaes mōt en hefft ghe. **an**
pheteert segghēde ghebenedyt sy
de heer goed d. vā israhell. **G**oed
doer due dūessen segghē woerde. **Cap.**
lycke dag i sūnte iohāns ghebuerde
vñ eerlyck heuest ghemacket ghy
dyne voelcken gheistelicke vrouwe
den gracie vñ alre ghelocuyghē ghe
moete schicke i den wech des ewighē
heyls. **E**n dyne dēg eduerch. **R. 1. an**
Ere wyfede syneme vad. Wen hie en
ne woelde gheheitte werde vñ hefft
schreue segghende iohāns is syn naeme
Ter iij. an. iohāns is syn naeme wñ
vñ ghekoetede ghedrēchte weert
he nycht drychen vñ veelc weerden

toden getyde **capit. 11**

144

siet i sijn e gheboert tē vrowlben
capit. 11 **coll. 8. ab idē i no?**

Her ick dy maeckede **Rij. 11** **O**ue
kyndt salst en pphete des all der hoec
este gheheitten werdē dūe weest
voe ghae voer de herē thoe ber tōden
sine weghē **capit. 11** **A**er da ick dy ma
eckede in dem bueke bekande ick dy
vū da dūe vith ghenghest vith d. mod.
hillychede ick dy vū thoerne pphete
inden herde hebbe ick ghegheue dy.
Goede seg. **¶** Sue ick heb ghegeue **ij no?**
here otffarme dy. Criste otffarm here

Almechtighe ewighe goed **Collect.**

ghyft vnsen herte de vprechticheit
dyne paedē off weeghe welchoere
sinte johāns de doeper i der woistenie
en steme ewel roepē es heft voe
gheleert. En dyne dēng **duerch Rij. 11**

Macht den soene d. vrowlbe off macht
den gheboerene d. of vā vrowlbe is
niet vpghestae en groet. dā johāns

de doeper **capit. 11** **O**heret het heft
de heer syn hant vū heuet gheroe
et myne mont en heft my ghesacht.
sue ick hebbe ghegheue myne woer
den i dyne mōde: sue ick hebbe dy
ghesath hūde auer henden vū auer

Indem feste sint iohānſ baptiſte
boē ncht ncht Goede **8** Die heer heft
m vā dem bēke gheroepe abt de
Goed welcke oer die ghanſ beſch
ouwen wat ons vnſe alder lēghe
quactheyde bedroecue doerch den
roeper der wroude vnſe herte
vcllyde **8** In dyne deſſe **8** Durch **8** Ind
yſſe vā de paſalmē de iij eſte an vā
i nocht. Cap **13** ymſe vſſe vā Col. **1** abt la
to vā an **8** **E**t kyndt welcke vnſ
iſ ghegheuen boere iſ meer dā en
te wante deſe iſ vā welckem de heer
ghesicht heft māt den gheboeren
vā wrouben iſ ncht vpgheſte en
groet dā iohānſ de doeper doerch de
octaue holt mē ghedēng althit vā emē
abt of tho de land? an **8** Die kyndt abt
der vj **8** Ghetveſt iſ en mīſſche ghet
vā goede abt vō **8** **U**er leene vā de
wy almechtighe goed vā dat welcke
eren wy die hoechtiden ſinte **Collect**
iohānſ deſ doeper ſeeren mīſſe
vā vā dēnghe by dy wy beſchermet
vā de vā dyne deſſe **8** **U**erch **8** **U**er
vſſe ghedechting an **8** **U**erch de gheboere
nē abt vō **8** **U**erch vā Col. **1** abt vō **8** **U**erch
Sinte iohānſ vā paulſ de merteler **1** **1** **1**
Wy vā den almechtighe goed **8**
dat ons de ghetveuolde blitſchaep deſſe

In dē feste petri & pauli
 boechdeliches festes vntfanghe wel-
 choer vā sinte johāns en sinte paulo
 gloerificer i gheboerticheit welchoere
 de schueste gheloeue vñ passie waera-
 ffeliche hefft ghemaecket ghebroeders
 to wesen En dyne dēng dñtch leonis
 des pānbels vñ offesson & ghedeeltig Coll?

Goed welchoer dñe sinte leonis den
 bisschoep dñre hillyghe verdensten
 ghehietet heuest verleene ghenaedich
 vñ dat de wy sijnre ghedeeltigissen
 festen heell en en oeck naevoelghe sijn
 lauens erempele vñ dyne dēng dñtch
 der hochthit sinte petri vñ s. pānbels
 der apostelen toe d. i. vñ vñ de psalmē an.

Dese sint hillyghe manē welchoer
 vñ ghechoere hefft de heer i
 nycht ghevenster leeften en hefft ghe-
 geue en gloerue i welchoerer leere bl. elyghē
 vñ dñtch die hillyghe kerck als sunne vñ
 manē all. **an** dese sint dñr vñphēer
 vñ vñde gaeder welchoere vermae-
 dende de gheboede der voerste hebb-
 en verdenst elyghē loenghe nūe wer-
 den sñ ghevroenet en ontfanghe de
 palme **an** dñghēstne hebbē de recht-
 uerdyghē voer den herē vñ vñ mal-
 gderē en sint sie nycht ver-scheiden.
 den zelck des herē hebbē sñ ghedructe

Inde feste sint petre vñ panle-
vñ vñ inde goedes synt se ghesboer-
Alonden tēwerde die recht vierdighen
en alse vūnckē i demer eytbūssche
den sie vithloepē sy sollen ordelle de
gheslechte off naeyē vñ lwerde rānen
en i elbychz **Enf.** **W**yth ghesrecht
heft herodes de koenich syn hamt
dat hie quēeledē sūe myghen vā der
hillighē kerckē: auer hie hadde doet
gheslaeghe sinte jacob den bruder
sinte johāns mit demer siben de; meer
seinde swante off hie behaechede de
joden satthe hie oechten opē sinte peter
oict **Goede seg?** **O**ff dūe my leeff
heest symon peter voede myne schac
e here dūe heest bekant swante ich
dy leeff hebbe **I**n myne seyle sette ich
voer dy **O**ff ed noet lwoerde my the
steer uē **W**at dy mycht en lwoerde ich
dy besaecte **V**n myne **D**ese syn
twe oelhuē vñ tve lūechteren **to opm**
schynede voer de herē sie hebbe mach
the sluctte den hemel mit wolckē vñ
vp the doe syne poerte lwaete oere thē
ghē synt sluctelē des hemels ghesboe-
rde **p** **V**ūre lūce **E**ff as it omūde
apostelle **G**hyff brude wy alsme **to**
chtighe goed dat dūe vns nū gheymen

toedegethinden. *ccclxxxviii*

berstuerdighē laest perschruct Iher
de welchoere dūe i demē steene der
apostelyke beghē bevestighet he
uest. En dyne dergē dūerch vnsen here
ghedechnisse vā b. iohāns. al h. baue

Inde metre de anteynghe. *Christum*
den hoenich der apostelle hoenighen
laet ons anbedē de herē welchoere in
der martelye des krucce heft glori
ficiert sinte pete den apostell. *ps. Venite*
c. m. v. *ps. Et sultet celum.*

toedē
noet. *ant. psalmē Canticā en de ant. thode*
gethyde al i sinte peter's fest
to den laud. *Cap. Ghestrecket heft he*
roes. *af. b. ed. koert. xiii. Dne werst*
sie setten voerste. *af. it. gmi. xiii. Dyne*
vme. *Of bee ghyne boeme vā d. leste. v. b.*
Der hillyghe dreuole. *Deele sint ghe*
ert goed dyne v. v. *Deele is ghesterket*
oere voerste. *to. ant. Petrus de ap.*
ostell vā paulo de leerer der heydenē die

hebbe vns gheleert dyne ewe here. *Colled.*
Goed welchoere dūe desen huedighe
dagh myt dyne apostelle sinte petrus
vā b. paulo martelye ghehillyghet he
uest. ghyt dyre kercke in allen dighē
naetvolghe oer gheboeth dūerch wel
cken sie ontfaanghe heft dat anbeghy
oerer gheistlichheit. En dyne dergē dū
de engell des heren heft. *af. b. Cap.*

In de feste sint petri vñ pauli.

by enre ghestae vñ en leyche erschen in
der woeninghe vñ sinte peters syden
aenghestooren vñ bechede hic ene seg
ghende stant vñ gheringhe vñ ghebolle
syn die kette vñ synre handen Goede

Almachtighe ewighe goed **Collecte**
welchoere die dyne kercke ider appo-
teliche bevestigheit ghegruete gheghe-
vā der verschrickinghe verloeset der
poerte der helle ghyt d' sye i dyre ba-
heit allbluēde myne ghemyschac dē
ffanghe der trūvelosen **En** dyne dē

Sinte peter tho sich wede **Kirch**
vme ghekoeme heft ghesacht. Nū
weet verwaer wante de her ghesant
heft synē engell en heft my vloebet vñ
herodes hādē en vā aller verbaht
ghe des voelckes der ioede Goede seg
vā i dē nōd. **O**yn gheseynde **coll**

here ghenedich ansue vñ mit appose-
liche behuēlke beschermē vñ dat en
mit oer er verbyddinghe regheert
de welckere voerste naer dyne in-
te ed sich betruēbēde is. **En** dyne dē

md. ij vñ vñ de psalmē **an** vñ de **vñ** **cap.**
hym vñ en **coll.** vñ de laudē **hym** dūrea hie
heel vñ **O**ie gloer vñ poerste **roep**

des ertriches in wat wyse sie sich oer
en leue hebbe leeft ghehad oich alsoe
i dē ioede synt sie nycht vscheydet.

pauls ad oir. **Geestl. 17. v**
 hier enbert ghy sonderlyge ghedechting
 ghelode vā b. pauls mer vā b. johans vā
 vā deme sondage is dz ede sondag is in
 dem fest der ghedechting sunte pauls
 alle d'ynghē werde ghelode als i deme
 feste sonre beker v'ghe virghenome dese
 nagheschreue thoe de princepael ghe-
 thyden dz Capit. **I**ck weerde the hands
 gheoffert en die thyd myre ontv'nghe
 ansteyt eyne ghueden stryd hebbe ick
 ghescreue den loep hebb ick volle bracht
 voert meer is my belacht de kroene der
 rechtuer dichz welcke eer my weert wedder
 gheue die heer thoe de daeghe en rechtuer
 dich vchter. **Goede sef. Goed welcke**
 eer due de veelheit der hendepen. **Coll.**
 myt sunte pauls des apostels predy-
 k'ghe gheleert heuest ghyt vns by
 de wy dat wes feste wy v're syne hiel
 pennisse by dy wy weerden gheuollen
 En dyne d'ynner s' wyll. **O**uerch vns
naedem benedicamg thoe de laide die j.
ghedechtnisse vā b. peter an. **H**et hey-
 dent heft de heer sunte peter myt
 waet doede hie sol weerde klaer mae-
 ken weesen goede. **I**n alle ertrycke
 is v'lygh ghehae oer gheloeft. **as r. mett.**
Coll. als de priapael coll. vā b. pet. kath.
com die ander ghedechting ede en sic
sondag vā b. johans baptiste als doer

Inder octaue sint iohān baptist
de octaue is ghelwoethich. **I**nde vñ de
i. ghedechtnisse vā s. iohān b. In ghes
aen zachariaße i de tempell. **E**d is ghe
west en mī mīssche ghesant vā ghe
de **Coll.** Verleene als doer de octaue
Die ij ghedechting vā s. peter. **A**n die
būest peter vñ vñpe dūessen steen wēde
ich bouwde myne keercze **Ep** vñ **Coll.** als he
voē the lau. **D**ie iij ghedechting vā dem
sondaghe wāner ed ep sondaghe weere
Inder octaue s. iohān des doeper. **E**d
de alle dīnighen ghelwoeldē als i dem
lyllyghen daghe vūthghendē men dē
nagheschreuer. **U**nde ed is gheschem
i dem achtē dē daeghe synt sie ghezoem
thobesnyden dā nēt en sie hette **Colm**
ene mit dem naeme syns vader s. zach
riab vñ antwoerde syn moder. **E**st
ghesacht ghemerlen vñ meer hie sal
ghelheitten werden. **I**ohān. **Coll.** **P**eer
ne als doer de verleeden wecke. **E**ndē
benedicāng vñ voert meer doer de octa
sal ghedechting gheschev vā de apostelle
sinte peter vñ s. paulg als the dē lau. **E**d
an petro de apostell vñ paulg als vñ vñ
oierē. **D**aghe **Ep** als vā de apostelle. **Coll.**
Goed welchoer s. rechter hāt sinte
peter dē apostell wānder dē i dem vlog
ende ghelouēn vñ dat hie nycht ghe
encher enlwoerde heuest vñ ghetrecht

visitatie marie **cccc. lxx. vij. ad. 68.**

148

et vnsyne mede apostell paulus hoe
dem verden maell myt schepbroeck
gheverghaede vith der diepte des mer-
verloest heuest verhoer vns ghenae-
dich en verleene dz wy doerchoerer
beider verdeniste de glorie der ewi-
cheit vkringhen welcker die leuest
in regneert nu goede de vader i ewich
des hillyghe gheestes **En dyne den**
Over ons inder ij. 68. v. de ghed-
echting an die gloriosen voesten. 68.
in coll. h. baeie. In dem feste d. visitatie
in der leue vrouwe i. d. i. 68. v. de psalme
h. groet s. m. maria voss ghenade. 68.

O de heer is myt dy ghebenedyt bysten
i den vrouwe alla **an. Sue en denst magh**
des heren my ghescheyn nae dyne woeden
an. Dithghesotet is ghenade i dyne lippe
daer om heft dy goed ghebenedyt i ewi-
ch **an. Ghebenedyt is sie ynghelichelich**
welcker ontfanghe heft des goedlicke
saes glorie vñ oich bewaert heuet
die kroene der soetse schaepe **Seet de**
se hoerpet springende i den beer **Capit**
ghe aier springende de hoelien myn
leeff is ghelich eyre tzeeghe vñ eyren
jonghen off voellene der herthe. **Goe**
de sege **O**uer vith gheroepe heft **an**
elizabeth mit groeter steme vñ sachte
ghebenedyt bysten mach alle vrouwe
den

Inden feste d' visitacie mar-

vi benedict is de vrucht dyns lyues
En waer vā is my dit dat die moder
myt herē koemet thoe my **B**lorighe
wrouwe mycht allen benedict māt
de wrouwe meer māt dē ghebened
vde wrouwe my groeter benedict ghe
sunder lynchē eedell **E**n waer **et an**
sachēch weer dē my segghe alle ghe
lechten wante eyne oetmodighe de
vust maghet heft goed aenghesem.

avichz

Almechtighe goed welcke **Coll**
dne vith ouer bloedichz der leeffte
sunte māe my dynen soene swanger
gheboerde thoe der gheboorte sinne
elizabeth heuest ingheblaesen ghyt
byde wy dat doerch oere visyter
ghe myt hemelsche ghaue wy ver
uollet wer dē vā vā alle weeder poe
dē verloefet **E**n dyne deure **Quere**
dē sulnefte vnsen herē ihesu xpm dyn
soen **N**ae dē bndicag ghedechting
vā **B**z johanē **an** **E**dt kyndt welcke
vns gheboerde is **D**ie inde gedechting
vā den apostelle die gloriose voerste
Item vā dem sondaghe off edt eysonde
weere **D**es sulnefte daghe **B**z profess
vā martinag der mer teler ghedechting
Goed welcke dē vns my dyn **Coll**
re mer telerē sinne profess vā sinne
martinag gloriosen belinghe bnegh

Indem feste marie vifitage.
myt haeste i eyne staed vā iuda vā
hefft ghegroet elizabeth. **E**n hefft
ingheghaet i dat hūes zacharia. **E**n
Unde ed is ghescheyn als ghe
hoert heuet elizabeth de groete
marie hefft sich hoechelicht verbroen
wer dat vnsprekende kynd i oere
būcke. **V**ysstaede mā is en veech
gheghaen in die ghebeerchte vā al
sie groete elizabeth hefft sich
Aythgheroepe hefft elizabeth
myt groeter steme vā hefft ghesac
Benediet byst diue mācz de vron
wen vā benedyet is de prucht dyn
lyues. **V**n waer vā gheschiet my dāt
dat hoempt toe my die moder myn
heren. **V**glor yose vronbe mycht
alleen benedyet mācz de vronben
meer mācz den ghebenedyde vronbe
en myt meerer benedynghe sinder
ghecedell. **V**n waer vā. **S**ie als
ghesche is de steme dynre groete
in mynen oeren. **H**oechelichten heft
sich verbroenbet dat kynd i myne lich
am. **V**eruolet is my dem lyllyghen
ghenst elizabeth vā hefft vutgheroepe
myt groeter steme vā hefft ghesacht
hoechelichte. **D**e i noet. **I**n myne gāt
den o bruet myn suster ick hebbe ghe

Die ij nochm̃. cccc. lxxv. viij

150.

meget myne myrre mynē waell-
rucheden bruedē **ps**. Bndir isti **lxxxij**
an icht heb gheghetten hoenychroete
myr mynē **ps** hoenychre icht hebbe
ghedronche mynen lypn myrre melde
ps fundamēta **lxxxvi** **a** Goe daene is
myr leeff vñ hic is myn vründ o doe
hierē vā iherfū **ps**. Cantate i **xv** **lxxxviij**
a Gheswoendt heiest dūe my herte o
bruct my suster gheswūdt heiest dūe
my herte **ps**. Dñs regnauit erultet **xv** **lxxxviij**
an Myr leeff icht weerde dy angryppe
vñ herde dy juleyden int hūes myrre
moder vñ in die slaepzaemer myrre
theelerische daer salstu my leeren
die gheboeden des herē **ps**. Cantate i **xv**
an icht hebbe neder ghesteghen i dē noet **lxxxviij**
gaerden vñ dat icht seghe de appellē deer
daellē vñ dat icht anlaeghe off ghebloiet
heden de appellē vā granaten off die
roeden appellē keer weeder keer weder o
singmit is keer weeder keer weeder
vñ dat wy anseñ moeghen dy **ps**. Dñs
regnauit irascit **xv** **lxxxviij** **v**. Dull schoen **lxxxviij**
herde bystu gheswoerden en soete in
dñe waellueste hill yghē goedē theel
erische byde vñ **ps** aelych byst
dne welchoer dñe gheluciet **ps** **v**.
heiest Wate vullen bracht sullen

In de feste maria visitacie in

weerde in dy welczoere dinge he
ghesacht synt vā dem heeren **V**ee
lee doechtere hebbē vergaedeert
ryckedoemē die heffst sie ane ghe
treede allthoesaeme **W**ate vullen bra

Groetmaecht my seyle den **A**mb
heren vñ hoechlyet heffst sietz verbro
mbet my gheyst i goede oere in heyl
gheue **W**ante anghesey heffst he
heer die oit moedichz synre deynst
aghet **S**ue vante van mie an weer

my den saelych segghe alle gheslechten

Wate angheseyn **S**aelych weerden

my segghe alle gheslechte **W**ante **A**mb

ghedaen heuet hie my groete dinge

welczoere mechtich is vñ hyllygh is

syn naeme **G**roetmaecht my seyle

de hore vñ hoechlyet verbroultbet

heuet sietz my seyle i goede oere in heyl

gheue **W**ante ghedaen **A**ntfanghe

heffst die heer israhell syn kinde **A**mb

ghedeeltich wesende synre barmhertichz

he **A**ls ghesproechē had of heffst tho vñ

baderen abrahame vñ synem gheslech

te i elycheit **G**hebenedyct sy goed

die heer vā israhell wate hie heuet ghe

dyfentert en ghedaen die verloessinghe

syns voeldez **A**ls hie ghesp **D**e in noot

Oer broultvende weerde ictz my **A**

dem noch. **cccc. liij. ii. Wap.**

151

der vrouwen i den here vñ hoech
elck sall syck der vrouwe mit seyle
in mynem goede **Cant.** Andite me
v. Berdyghe my tho lauendy als h. vorst.

Woe sinnerlyck bystdu myn **ppij.**
vriendyne woe wrensch bystdu vñ
schoene dyne oeghen synt oeghe der
vrouwe Behalue dem welck van byne
schijelt sich verhellet off is vboer ge
v. **A**ls een roede heues ghebeeren
dyne lippe vñ dyne vithspreekinghe
is soete Behalue **B**enedyct en **ppij.**
erberdelich buestdie soeffrouwe
ma Welchoeres bynestē hebbē ghe
eghet thedraeghen den here i **pm.**

Benedyct bystdu i de vrouwen vñ
benedyct is de vrucht dyns lues Welck
O gloriose vrouwe als h. vorst. **vsz.** is
dem an i der **vs.** h. vorst. **pp.** Gaelych bystu
borwaere hillyghe soeffrouwe ma als vser
leue vrouwe getyft met **17.** als dāst int leste
des **vs.** dyde voer d. volck vñ alle de vire **ii.**
dyne bysenterighe **W**ante vith dy is vpg
i de daghe stont ma vñ vñ ghepck dat
mit haeste i d. ghebeerchte i **Evangelium**
de stad iuda soeck i de adnet os here i
de quakter **to de laū.** **D**ipstaede marie
is embech gheghaenghe iude ghebeer
ten mit h. dēste i de stad vñ iuda vñ is
β,

Indem feste d. visiterige mae.

Inghelghaen i zacharijaes hûys vñ heff
ghegroet elizabeth **ph.** Omib i gnat.

Cap vñ coll. as i dē i vñ w kortē
Help vñ mit dyne ghebede i Mod. **ph.**
spi mā. as i oser lene wrouwe tyt. **ph.**

Yng **Quē** **tr** a ponto **de** i vñ mitte

lesten **to** **br** **an** **En** ed is gheschev als

ghehoert heff marien groete eliza
beth hoechelyctē heff sich verbroū

onsprechtbet dē kyndt i oer eneme lychame. **ph.**
ende **W**ith gheroepe heff myt groeter

steme elizabeth vñ heff ghesacht
benediet būestū mancz dē wrouwe

vñ benedyet is de vrucht dym hūis

With deme dat gheschev is **ph.** **man.**
de steme dymre groete i myne oren

heff sich hoechlich verbludet i wrou
weden dat onsprechē dē kyndt i my

nē būcke d. **Cap vñ coll.** als to dē lūd

B. Der wrouwe dy mā i oeffrouwe as
hū i ne mette **ph.** **vñ** **an** **S**achsch bystū

maria welczoer dūe gheleest heuest
vullenbracht sullen wē dē i dy die dy

ghē welcz dy ghesacht sint vā dē here
en al? **W**yn leest spi yctat my standt

vp snelle dy my vrunt dyne myne **Cap.**
doulbe myne seer schoene vnde kīm

Goede seg. **B.** Dūlschoeheidē bystūge

todē geyden, **cccc. lxxxv.**

152

woerde vñ suette i dyne wallen. goeds

hulpghe theller yne. **A**lmechtighe

eynghe goed welcker die alletid **Coll.**

soerghe heuest vā alle die i dy betrou-

wen ghynf byde wy dat doerch die

feesten der visiter ynghe wylke wy

vuren sonder inghe visiter ynghe sute

marie der soestrombe i vnsen noetti-

gefficheden weerde voelen. **Vñ dyne**

duerch. **A**lmechtighe **ij. an.**

is mā myt elizabeth vmetreynit drey

māt en is weeder vme ghezoeme thoe

oeren huyf. **E**lle dochteren **Capit.**

helbe verghaert i vchdomen die

heuest sie enbaue gheghae althosame

Goede **v.** Weerdighe my tho lonē dy o

ghelillyche iocffipulve. **G**hyf my lradst

thege die vande. **A**lmechtighe **Coll.**

eynghe goed welcker die ghedecht-

nisse der visiter ynghe simte marie die

moder goedes woeldest gheschern off

ghedaen weerden ghynf byde wy dat

doerch de feeste visitacien welchoer

wy beghae vā oerer visitacien ghenae

de nerner ley wyf vithvallē enverden

En dyne deryng. Duerch. Jnder ij. v. v.

de psalmē an vith dem eerste noetne

der mette. Cap. iij. v. v. coll. as to den.

Bij

In der oetme dagelyckes.

laude? ym? Ave ma stella:

to cōtan

Hoechlyck ver-bronbet hefft sich my
gherst i goede mynem heylgheuer wate
he hefft anghefenn de oitmoedicheit sin-
re demstinghet seyt verwaer vā disse
me weerde my saelich segghe alle ghesle-
tte **Goer de vij dag i den werchdag**
he i der mette Venite lest me recht
so der anreessinghe indem i nocht an.
En sprich born a in leeff moete kom-
en **a** **Ku i myne gaerde a** **g** hebbe ghe-
getten de daghelike psalmē **Ver-bron**
we dy ma de hoete le **S** **tant** vphae-
este myn vromdine myn seer schoene
vū kum: my dūne i den ghaetherē des
steynes i den hoelle off i rette der wāt
Dy se my dyn anghezicht. laet lieden
dyn steme i mynen oerē wate dyne
steme is soette vū dyn anghezicht is
meer suuerlycke. Goede seg: Benedyt **my**
bystig den vrouwe. Vū benedyet is
die vrucht dyns lyues indē indē
ij nocht an alla als i den salter steit.
Als ghekomē is die volheit der thit
hefft ghesant goed sinē soen ghevoer-
den vith eyner. vrouwen vnder ghee-
daē der ee vpdāt he de ghene welcke
oere onder der ee waeren bloesede.
Goede seg: Vull schoente bistu gelvor-

toe de ghetypden **cccc** 1777

153

Goed wecht soecht i vser vrou licht
Toe den laud vñ toe de ghetypde **an. misse**
als i den hillinghe daghe: die daghe
liere psalmie **Cap. toe de lau.** Syn groet
sacament der myldicht welchoer ghe
appebaert is i denie vleysche sich ghe
hoet heeft den engelle: gheprediket
is i der werlt vpghe naemē is i glorie.
Goede seg. **my vñ vñ coll. ab i den**
hillinge dag to bñ an. Chin leeff soe to ant a.
Needer ghesteghen soe. Al mider eie
as i de hillinghen daghe. **Des sonēdags**
binē der octaue alle dinge als i den hillinghe
daghe vñ ghenomen de hī na ghest
inde j vñ vñ de pñ an. Doe dñe sauerliche
mz den āderē as i **Soeda** as i de āderē
vercheldaghe doer de octa help vñ mñ
inde m eisten nō vñ de pñ vñ den sondag.
an Cy spryck boer n der ghaerden an.
Chin leeff moete komē **an** i mynen
gaerden o bñet mñ sust. **De ij noē an.**
Ich heb ghegette hoemich roete a **Soedaē**
is mñ leeff a **Ghevādet heiestu als vñ**
de ij nō an Toe den lau vñ i den ghetyp
den des daghe de an **alla** as i de psalt
ter lau De sonēdaghe psalmie **Capit**
Syn groet theycken heeft sich getoet
i den hemel cñ vrouwe ghekleyt
mñt der soenē vñ de mā vñ der eie
voeten vñ i oerem hoeuede cñ kione
vñ rijsteren **Goede** **inde ij vñ**
an

Bñ

In der octaue sint petri vñ pauli.
 Bue dne suuerlycke alleyn s. verriethe be
 isshop Ghedeto In der octauinte peter
 vñ s. paulo tho den geluochelich gheto
 den dat cap. Dese synt manen der ba

[illegible]

ad oirab. **rechter**
 to der vñ an. vp de pñ. **Bue** due sunne
 lichte mit de anderen. **ab** doer die weete
 ghehal den is **ull** anderē als i de festdag,
 dat kerck wynghe hoechtit soek na
 dat omme der hillighen der vij brod
 der merite **Co. Coll.** ab vñ vele mrt. vij int
 omme Jnder ghedechno **ß?** bñdicto alle
 Jnnghe wer den gehalden ab i sinre
 priñc pale hoechtit vutghenome indē
 erste vmo deime in vñ. **Sinte** margrete
 der merite **Co.** Jndēme feste **ß?** marie
 magdalene to de gewontlichte getidē
In myneme bedden doer de nacht **Cap.**
 en heb icht ghesoecht den welchoeren
 leeft hefft my seyle icht hebbe ene ghesoe
 echt en heb es nucht ghebonde icht wer
 de vpstae vñ wer de vme ghae de staedt
 doer steyghē vñ stractē icht sal soechen
 welchoer en leeft hefft my seyle **Goede.**
E hoe gheghae is tho den voete **ym**
 Jhesu ey sindeische de vrouwe maria
 En hefft se ghekysset vñ ghebasche mit
 traenen vñ ghedrughet myt dem hger
 vñ se hefft ghesaluet myt salue **Der** ghe
 uen sint oer vele sonden wate sie hefft
 veele leef ghehaet. **En** hefft **ym** Jhesu
 vñ. **int omu. to art an.** **E** vñ ghetrulbe
 sermos off ey woert vñ alle ontffanetliche
 weerdia **wante** xps Jhesus is ghepoeme
 i dese werlde den sundiche mitsche sael
 ych themache vñ de weletz sich ghewer
ym

Inde feste marie madalenen.

dicht heuet weerde ghebore vā der
iofferē māe die en heft sch nicht ghebo-
dicht gherpen t te werde van die sin-
erſche mā diſſe die maria welcke ver-
nen ſynt velle ſonde wāt ſie heft velle
leeff ghehaet ſit iſ die mā welck alder-
eerſt verderft heft the ſern den derv-
gheſtaeden iſ vā dem doede de heren
ihesum iſm welker e ſie moete byd-
en voer vñſe ſonde by ienicht hwy be-
ghere. **Gloria** Gaudi nob de ſalutari
it omū nicht ioffer. Der hoere vns goed-
vñſe heylgheuer. **De antreſſig. R. metten**

Laet vns ſchreyen voer dem heren
myt maria by dat wy mit oer vern-
den ghenade. **Venite** c m v **ps** **Doctina**
die iſm pō vñ vñ Caticū als iſt omū ghy
ioffer. **Die** ſiſter marthe mā **ps**
ſittende by den voete deſ heren Thohoe-
rende ſyne woerde. **Martha** ghenoech
dede by een vacher deynende auer mā
Thohoerēde. **Martha** ſtaende vñ heft
ps ghesacht here nyct en iſ dy tofor ghe-
offte achte dat my ſiſter maria blaet
my alleyn deynende. **ps** **Segh** hirome
oeir vpdāt ſie my tohelpe deynende.
Maria als ſie iſm bythowefen heft
ghehoert gheirnghe ſtont ſie vpen **ps**
iſ. **Thoe** hē ghehoemen **ps** **in** der ſtede dā
hem toe ghe moete leepe martha maria
Thoe hem. **ps** **Myt** als ghehoemen was

maria daer ihesu was seynde hem **pm**
 is sie needer ghevalle **Th**ot syne woet-
 en **G**helycker wif als sie der sonden **in**
 ghenade vhereijgh alsoe heuet sie **Bar**
 ghen oerem broder dat leuen **Toet de**

Oen die here was i bethania **ij no?**

Idem huyse symonis des melat **pm**
 sche **tho** gheghae **thoe** hem **em** wif
 hebbende salue allabastru hoestelicke
 En dat huyf is veruollet vith dem roe-
 che der saluen **En** ghebroeckte dat vat

alabastru heuet sie vith ghestoert **D**uer-
 ofvsm hoeniet **En** **J**hesus heft **vi**
 ghesacht spnen dy scapulen wat synt **pm**
 ghy leestich desen wyffe **G**yn ghuedt

weerdz is i my ghetwerdt **En** dat sie
 heft ghehaet dat heft sie ghedaen sie
 is voer ghepoeme **tho** saluen myen lich-
 ame **I**en begravinghe **En** ghiet **pm**

Waer dit ewaghelein ghepredicht **dan**
 sall werden in alle der werlt sal ghesa-
 echt werden en dat sie dit heft ghedaen
 i syne ghedechtenisse **En** **h**it is d'ijse off-
 semede d'ijse salue i myen lichame
 dat heft sie ghedaen toe begraven **my in**

Ghekoeme vroechmoighens **na** **pm**
 magdalena als noth d'ijster nisse weeren **viij**
 tot dem speluncte off graene **vi** heft ghe-
 seyn den steine aff gheslaecht **V**a dem speluncte
 off grauen **En** dat d'ijse der leeffte sie **pm**

iacobus aposteli- toe.

schen erempule des hoopes vnd penitencie
ADer gheuen synt vā dem here ihu maria
magedalena vele sende wāt sie heuet ve
rell leeff ghehaet **in** yllighe mā magda
lene die due alder eerste der sterffliken
mīssche heuest vā demē doede vverfne
In den verdermet tho serne wy biddē dy
verhliche dat due dy vgheweerdichste toe
briddē he voer yns vā dat oē wyll derll
afftighe mactē des alder beste derl v
doere due heueste vithverzoere. **Cap p m**
yng v en Coll. al i d. lauto m a. **I**ndem
daghe en wyff welckere was i der staet en
sondersche als sie bekant heuet dat ihs rīe
stede i dat huīf symōis des vithsettichen
sie heuet ghebruecht en alabastrū buefle m
saluen en staende achter by de voete des here
ihu myt traene heft sie begheue tho wa
sche syne voete vū droeghedē m dem hoe
re oerē hōnest en kneede syne voete
vū saluede sie mit saluen. **Appollinaris** by
schopen m. **Co vā b. iacob to der v. d.**
AWeghe pastoer en wylt nicht voer
laeten dyne verghaderighe meer doer
ch den hylighe apostell b. iacobe s thoma
Mit elvycher beschermyghe wylt se belva
erē **D**ip dat wy vā vnsen myfdaede v
de verloefet vns oech vā allen pretien
len mit elvy. **H**ere wesset dyne **Coll.**
be volcke en hyllichmaeker vū emiljoeder
de hulpe of bewaerer vū dy doerch dyne apostels
b. iacobe sie bevestyghet wā vū oere con
mz verfacie dy behaeghen vū vsetert dy dem

dingethyden cccijijro

ende moeghe of moete **En** dyne dylig
soecke voert int gmi der apostele **Des**
silue dags **?** **Tristofferie** **in** **Co.** **parha**
lionis **in** **Co.** **felicis** **pauel** **en** **in** **Com.**

Amechtighe goed vnsē kracht onse **Coll?**
vūbant vns die laest off buerde vnsē eyghe
werke beswaeret wy brude doerch
dat gloriosse ghebet dines hylighe merke
leis vū bisschoppe feliaē moete vns besch
ernē duerech **in** vū herē **a?** **Des** siluen da
ghes **Simpler** **faustini** **vū** **beatrice** **in** **Com.**

Here vnsē goed wy brude ghyff **vp** **Collect?**
dat ghelietet wy dat kreisten poelcke mo
eten verbliden doerch die thydelycke heu
lycke hoechthyde dīne hylighe merke le
simpler **faustini** **vū** **beatrice** alsoe moeten
se ghebruēte die ewighe hoechthyde vū virent
dat sie moete moete begrepe mit den
werken duerech **in** vū herē **Abdon** **vnsē** **erten**
ne **in** **Com.** **Goed** die due heuēste **Collect?**

ghegheuen dīnen hyligthen **Abdon** **vnsē**
nef erne ouermogdyghe gheneue tho koe
nē tot dese glorie ghyff dīne knechten
ghenaede oere sonden vū dat wy moege
verderne verloefet tho werden vū alle
weeder spoede doerch dat verdernst dīne
hyligthen verbyddyghe **duer** **in** **vū** **h?**
Tot den bande **?** **peter** **?** **do** **apostel** **alle**
Cap **as** **i** **der** **of** **sinnre** **gheboerte** **meer**
Ghesant **heuet** **die** **koenich** **herodes** **de** **grote**
ab **voert** **st.** **to** **d.** **vū** **in** **?** **Quet** **peter** **us**
woert ghe waert i dem kerker **duē** dat gebeth
gheschach **sond.** **vnd.** **laet** **vū** **d.** **hylighe** **keer**

petrus te bāden apostel ad oīras

die hjo goede voer eme **S**unte pet' waf
 slaepde thynsche Ave rittere ghebonden
 myt tven ketten **I**uer **S**ein groeteliche

Die engel des heren **h**ambone Sittin
hauet in d' oren vnd dat licht is die

scheynen i die woensche der ghevenche-
nisse vū helche gheslaghe die syde petrus
heuet hem verwezet segghende stant
vphaestelyche vū die botten sint dieuall.

en vā synen handen. **G**oed die die sinte
peter den apostel van den bandē ont- **Collect.**
bonden vnd heilichet en ewich liget.

ghae vnt binde by dē wy die bande vns
sonde vū vithsluente ghenadeliche alle quae

va vns En dyne dyne d'f Diuer vnl. Voert
an als i syne vhoeghighe of seethelinghe.
Des seluen dach die vij machabee merctel

Gom **H**ere die broederlyche kroene Col
 Synne marteleren moete ons verbliden
 Welckere moete vns d'heylighe gheheyl

doechede vnsel gheloeuē vñ mit menighe
lyande beschermynghē moete vñ vtroete

he

weret bloec. **Acth. xxi. vi.** Dese hyllyghe is voer
 die ewe als vōst. **Ghyt ons here bidde**
 wy naethevolghen dat wy vyre **Colled?**
 vpdz wy leere vnse vyende leeffhebbe
 vome syne oūworighe of veyndinghe
 by vyren woelkoere oich woeste voer
 syne vyande to byddede **Vn dyne dñ. vñ.**
Goeden is noet. Vn pō vñ vñ pama de eerste
vñ de ij vñ pp dep an vā dz gmn evb m-
vortan als i syne gheboerte. Eij te palves
en m- ij leren. **Goed die dñe anseyte**
 wat wy vith eynighe vnse doechde **Coll?**
 off machte nicht en moghe bleyue staede
 ghyt ghenadichliche vpdat wy bescher
 met werden doerch die vbidynghen dy
 hyllyghe m-. **Feite vñ byschoppe theghen**
 alle weeder spoede **Vn dyne deys. Duer vñ**
des sulue dagg v felicit m- en agapiti m- co.
S. Ciriaci m- vñ syne gheselle com. Coll.
Goed die dñe vns mūt saertliche hoech
 tūt dyne hyllyghe m- **Ciriaci vñ syne ghe**
 gesellen hoechliche verbleydeste ghyt ge
 naedichliche vpdz welczere gheboerte
 wy vyrede wy oich die doechede des ly
 dens navolghen moghe **Duer j m vñ here**
Romani m- co. In de vñ an dz vñ de j mō
sond. dz v Ghesacht hefft rōng j m. an.
Wie wyl hoeme vñ en Coll. ab it gmn evb m-
Wye spaertliche seych vñ **Laureti m-**
 spaertlike sall hie meyen en die **vñ cap.**
 of welcz daer i benedynghen vñ vā die
 seych

fructe laurencij mar. dach.

benedynghen wert hie meye Goede
 dzijne Coſcedat vsqz die rechte

die he wert. **¶** **H**ere koemtez ick
 sal dy beleven vñ loeuende werde ick dy
 wate die heeste my verloefet pā demē
 drietke of persen der vlamē die my
 heest vme beuāghē vñ i dz myddel des
 vuerssen brēt ncht verbrant. **¶**

Here by wees vnsen verbyddighen
vñ doerch dat ghebeet vnes hylliche
merteler. **3.** laurēcijs ghyff ons ewen
gheghueder tū tene barmhertich. En d.

Doenet laet oß anbeden dē kroenich
der kroenighe Welczere hefft ghelro
net den saelychen laurēag. **H**empe

vader sonder soene waer ghe
 stene lull ghe vester sonder

Die sachliche laur-^{enig} heist die sachliche

Hyllyghe vader en wi
 my nicht blaeten of achtelaethe wat mi
 hebbe ick die schaitte vithyllygegene welc
 doe my heuenet ouer gheleueert. Hiron
 waet hefft dy i my myslaeghet. Syme
 derlych. **Quare fre** **ā** Soeneid

en beghene of en slaete dy nicht woen
velaete dy nicht ouer groeter streyde
behoerē dy hoe voer den gheloeue the
lydende. **D**ie lullthe Sū to lieft gheloeue

Cō iūocari in die. Die saeliche lighere
bedende heuet ghesaecht here ihu xpe

goed vā goede vbar me dy myre dynes
 knechtē **W**ate ghemel det en hebbe
 ick nicht ver factet dyne hillighe nae
 men ghevinghet ick by dy i pny hebbe
 ick beleyet **V**erba mea **v** *anti*
 Plomang ghesaecht hefft tho dem sae
 lyche laurēig ick see voer dy ey alder
 schoenste jonghelynēt haestiche dy my
 the doepene **V**uer draghende ey wat
 bath mit watter hie heuet sich ghelaecht
 voer sine voete **p** *Die dñs. vñ* *an*
 Die hillighe laurēig hefft ghesacht my
 ne nacht en heuet gherne duistēnyse daer
 aen alle dynghe i dat leycht opēbaere
Dādz doe of gheue ick dy here ihu i pe
 diedue dy heueste gheuer dicht my te ste
 chē **p** *indno* **x** *Alit glorie vñ erē*
Die leute laurēig heuet ey **z** *ipm*
 ghuet werch ghelverchet **Die** doerch
 dat thepche des krūces die blyden
 heuet ver luechtet en die schaiten der
 herche heuet he ghegeue den aer men
Hie hefft ghestroyet hie hefft ghegeue
 den ar men sine rechtuer dich blyuet i
 ewicheit **Die** doerch **M**yn kynt en will
 nycht vruechte wat ick mit dy by of syn
 secht die here **A**ls die werdest ghaede
 doerch dy vuer die plame en wert dy
 nicht schaden en die roechte des vūen
 en sal i dy nicht wesen **V**er loessen wede
 ick dy vā der hāt der boeser vñ bloesē
 sal ick dy vā der hāt der sterche **A**ls

smite laurens mar. dag.

Waer ghy aest dñe vader sonde
dinen soene woer gheyst dñe hyllich
prester sonder dyacten dñe enblegh
est minneer offer e offerhade sonder
deyner **S**hyrme wat heuet dñe va
derlychheit i my myshacgh hebbeste
dñe my gheprobeert vnnicht verfac
che seckerliche offeste dñe vithuecoer
en heuest ey bequaeme deyner belate
dñe heuest bejolle die ofsaen ghe des
herē bloedes dñe en **K**ill ghe vad
nycht en wyl my blaeten wante dñe
schaitte hebbe ich nūc vith ghegeuen
Ilich en begheue ich dy soene noeh en
laete auer groeter streyden hoerē dy
thoe vma tps ghecloue **W**y als alden
vntfanghen den loep des lyche strydes
dy als eyn joncklynck wachset glorio
ser vā dē tyrāne nae dñe doe ghe
dñe my naevoelghē leuithē dē prester
Nicht **I**nde **I**nde **S**ic hebbe thofam
en ghedructet de leyden dñe lichamel
ghelaeht vp die ruester die leuithē
bespoetēde die einden der hoelen
die stad tneychte deēden dwyghende
of spreyghende die hoelē onder der
yfferē ruesterē **D**ñe qd **xij**
mit vñer heuest dñe my vnder soecht of
ghegrāmenert en nicht en is gheuo
den i my boesht **H**ere dñe heuest ghe
probeert my herte vñ heuest ghevisen

ey groet

vā dē de
neren

dieij nocht, ccc. lxxviii

165

teint of vsoecht i d' nacht **P** **E**raudi dne
iusticiam mea **xvi** **m** **E**hebraght
hebbe ict dy here beleydēt ghebraght
dāt doe ict dy **B** **D**ancz doe ict dy he-
re ihu i pe want ict hebbe verdermet
inthoghaē dyne doere **P** **O**m est **lxviii**

m **O**polite isset dat due gheloeueste i
den here ihu i pm vñ ict thoene dy die
schaitte vñ dat ewighe leuen beloene
ict dy **H**ie hefft ghesacht isset dz ghy inactest
ghelyctet die woerden den wercke in
ict sal doen dat due vermanest **P** **I**ndica **xxxij**

m **D**ie saelyche laurēig hefft ghesacht
ict hebbe my gheofferet eyn offerhade
des loeuis i eyn roethe der suettheit al.
B **I**ch vñrouwe my slechteliche off recht-
eliche wāt ict eyn hostre i pe tho wer-
den hebbe verdermet **P** **E**decz **lxix**

m **D**ie saelyche laurēig hefft gebeden
segghēde dancz doe ict dy here wāt ict
hebbe verdernt dyne doere inthoghaē
B **I**ll hie leuendigh waert ghebrade
vroliche my eynē alder schoenste gnghe-
sichte **P** **O**m est gfiter **xxi** **B** here
ghesath henest due vp syn hoeue **lxix**

Opolite isset dz due gheloeueste i
den here ihu i pm **E**ñ die schaitte thoē
ict dy eñ dz ewighe leue beloene ict dy
Hie hefft ghesacht isset dat gy gheliche
madeste die woerden in den werken
ict sal doe dat due vermanest welcke
die saelyche laurēig hefft ghesacht **E**ñ de

sinke laurēcig mī; dach.

Die saelyche laurēcig hefft gheheft
roepē vñ ghesacht ick eere mynē goed
vñ den deyne ick alleynē **V**ñ hirome
en vriechte ick nicht dyn torenen
Mynē nacht en heuet gheynē dū
ste nisse alier alle dynghe synt i dat
blacir seycht qpebaerē **V**ñ hi dē
Dye hebbe thosaemē gedruet vñ
die sendē des lichaemē ghelacht is hie
vp die rīester vā dē deynere dielen
te se bespoetēde die eynde der hoelen
saelyche laurēcig en marteler i pi bid
de voer vñ **A**lier die stadthenecht
deeden dwynghēde off spīrghēde de
hoelen oder der vsseren rīesterē **S**aelych
dz vrombe my rechtelyche want
eyn hostie i pi thewerdē hebbe verde
ynet ghebraghet of ghemeltet en heb
be ick dy nicht vsaetzet ghebraghet
hebbe ick i m beleyde **G**hebraden ick
doe dāch **I**etz hebbe my gheoffert goe
de i eme offerhāde i eyn rocke der so
nētrich **G**hebraden *de in nochtē an*
Dit en se dat edt weytte hoer dā
die erde vallet steerue het wert bliue
alleynē *latia dē vū g* **G**roet
is syne glorie i dynem heyl ak it omū
dit is der mā die nicht vlaetē enis vā
goede al vā i m it omū **S**aelych
der mā die gheuondē is sond vlectē
al vā j brisschop it omū **D**ie saelyche
laurēcig hefft ghesacht ick hebbe
my geoffert goede i eyne offerhāde

In en rocheder suetticheit. **W**er vro-
 umbe icht my secker lichte of dy icht en vāt
 hofte se hebbe verdeyt the verden. **In**
 onder roesteren hebbe icht dy. **Am. i. ii.**
Goed nicht versaczet. **E**n tot dat vier-
 ghelacht hebbe icht dy here ihu xpm
 beleyden. **P**robert heuest die here
 my herte vū ghevandēt i der nacht. **E**n
 inden thide sēde ihu sine ioghēre het-
 en sic dat eot wertten hōen valle i die
 eerde. **Kla. ii. a.** **L**aurēci is ingheghae
 die mertelest hebbe beleyet den nae-
 mē des herē ihu se. **p. d. i. ii. reg. xxiij.**
Berbrōmwen wert sich die rechtie.
 ab it gnu. **Cap. i. iij. vū v. a. i. d. i. v. s. i. a.**
Indie ruester en hebbe icht dy goed nicht afgegāe
 vū tot dat vier-ghelacht hebbe icht dy
 xpm beleydet ghepbert heuest die my
 herte vū ghevandēt i d. nacht mit vier-
 heuest die my onder soecht en nicht en
 is i my ghefsonde of boesht ghevoende.
Amechtighe goed vū byden. **Collect.**
 ghysf ons dat wy vith doen die vlāne
 vūser sonde die ghegeue hebbeste de
 saelyche laurēci dyne mertelestho-
 ouerwīnē die brande smre pme. **Vū**
 dyne den. **D**uer vū herē. **p. i. a. i. a.**
Ig heuet en ghuet wert ghewerct
 die dūerch dat thevte des crucees die
 bleynde verlichtet. **ii. a. i. a.** **M**yne seile
 heuet anghehāghen nae dy want myn
 vleesch is vbrant i dy vier my goed vīmedy.

Sint laurencius dach.

Cap vñ Coll. als i de lau **Cap** **D**ie here
hefft ghesant syne engell vñ heuet vñ
loepet van deme myddel des vuurs vñ
nrecht en b̄ ick vbrant **S**aelych is der
man die ghevoede is sonder vleckē **Cap**
vñ die nicht en is wech gheghae nae dat
golt noch nicht gheloeper en hefft i die
schaitte des geldes **Goede** **ab i der iij**

bidde wy **H**ere verwech edynē hyllichē **Coll.**
kercken den gheyst welcker die hyllic
he lauēcig die leuithē hefft ghedemt
vp dat we maghen die sulueste gheyst
vñ vbiossede leeren leeffthol hebben
hie leeff hefft ghelact en oeffenē mit
den wercken dat hie leeret wy och mo
ghē vleytich syn leeffthoe hebben vñ
der **9** **D**ur vñ herē i enrecht des suluesten
hyllichē gheystes **Cap** **an** **D**ie saeliche
lauēcig hefft gheroepe vñ hefft ghesant
mynē goed den eerē ick en de allerne
deyne ick en daerome nicht en bruechte
ick dyne tormenten **D**ie moechte ouer
treden en hefft nicht ouerghetredē **Cap**
quatheidē te doe vñ en hefft der nicht ghe
daē darome sint bestaedich syne ghue
heiden i de heren vñ syne almyse werde
vithsprecken all die kercke off vghade
rige der hyllichē **Goede** **ab i de iij** **noe**
Goed doerch weſt heitte der leeff **Coll.**
de die saeliche lauēcig hefft ouerlepen
die vertenende vlame des brandes
die vervolghers vsmact ghiff vp dālle
die vire off eerē die verdernste syne

rode getide. cccclxxxvii.

martelie moeghe werde beschermet
doerch die hulpe dynre bescherminge
En dyne dierighe Duer vñ here znd. vñ
vp die pñ an die iiii vñ de i nocht. soder vñ
Cap. xii vñ vñ Coll. abt de lair *to m a*

Die saelyche lair eicig als waert ghe-
laecht vp die ruester ghebrant hefft he-
ghesacht tot den alder wredeste tyt a-
nen deciu icht by nue ghebraden kee-
my vñ vñ ette dael aff wate die ruchte
doem der kercken die die suetste
die hebbē die hāden der armē i den he-
melsche schaitte ghebracht of gedraghe.
Tiburcius m. Com. **H**ere die staedighe
beschermyghe des hyllyghe *Tiburcius Coll.*
moete vñ vñ weerden of sterck machen antesey
wante die en laeste nycht aff the beschut
den den die verlernste mit als sulcher
hulpe ghehoelpe the woerde *Duer r. m.*
ypolite vñ syne gheselle *m. Co. Collect.*

Almechtighe goed wy byde ghyf dy vp
die weerdighe hoechthyd dynes hyllygh-
en merkeleis ypolite vñ syne gheselle
moete vermeren vñ se die uoie of smicht
vñ saelycheit *Duerch r. m. Cuseby ghesoie*
Com. in de feste vñ lene wrombe hem

Allerwylste ioncker *chapt. de iij*
die due voert ghaeste allse yne
mor ghe roept seyn schemede doechte
vā syon ghyant schoene vñ suette die
byste suerlych als die mane vith ver-
keiren als die soene *pp*
Hillighe mā *pp*

Indem feste mae hemelvart.

kojn tholijnepe den vnsaeliche help
et den kleynmoedighe verquechte die
schreyden byde voer dat voelche
myddele voer die klerysse verbyde
voer de myn ghe wrombesz kenne **mi**
Wy vleyne onder dyne bescheering
ghe lillighe goedes helle rine vise
ghebeden en wylt nicht vsmac i noet
trufflicheide anet verloesse vns van
allen preicule allthyd ghebenedyde
ioffel **a** **W**yne seyle is werct gema
cket als myn leeff heft ghesprocke
ict hebbe ghesoecht en niet en hebbe
hem ghevonden ict hebbe gheoepen
vñ nicht en heft my gheantwoert
die bewaerers der stad hebbe my
ghevoende sie hebben my gheslagen
vñ ghevoendent my sie hebbe ghenoe
men myne luecken die bewaerers
der mure doechter vñ ihu my ver
kuldighe my leeff wat ict krecht by
vñ leeffden **Cap** **I**n alle dy ghe hebbe
ict ruste ghesoecht vort als de seker
hent i myne tabernacule **Goede** **mi**
Ihū i der mette **W**ie is desse welcke
ps **Quē tra** **Goed** heuet sie
verhoerē vñ voer vith verhoerē
En doeht sie woenede i sine tabernacule
Ohantz suuerlyche of schoene
byst die myne vrintyne vñ ghe
vlechte en is i dy hoenych seem vith
riepede dyne lyppe hoenich vñ mē

die i nocturne cccc.

163
is vnder dynre thonghe die roecte dy-
re salue is boue alle waellruecte de kr-
nenden wat nye is die wyntter vber ghe-
ghae die stoef reeghen is wech gheghae
vñ gheueken die bloeme synt gheghe-
baert off ghesern die bloeyede wra-
nche hebbe haere roecte gheghe-
uen vñ die steme der tortell duden
is ghehoert i vnse eerde stat vp haeste
myne vruchtynne koempt vñ libano ko-
emet die salt ghecroenet werden.
Colla. Goed die als tho licht myse **Am**
Ghegroet sistu ma voell ghe **Am**
naden die here is myt dy **ressinghe**
Benite **Am** **ym** fit porta
Hebbe gheserne haer suuerlicht
off schoelheit gheseyte der due **des no**
uen vñ hoer vine bevynghe bloeme **vin**
der roesen en leye der daelen **One dñs**
A Poeme mñ vithyhoere vñ ich sal i
setten myne throen wat die hoenich
heuet begheert dyne schoelt of suuerlicht
Celi enar **xvii** **a** Dese is suuerlych
vnder die doechtere vñ iherlm i die slaep
kaemere vñ i die gharde der waellrich-
ende kriede **p** **Om est ka** **xxii** **am**
Derceiret i voer gespaerde die doecht
vñ iherlm die here heft begheert **p** **dy**
Cructant **xliii** **a** Ghantz schoene off sin-
byst die myn vruchtynne vñ ey vleeche
myt en is i dy **p** **Deo m** **z** **xlv** **a**
Woe schoene is myne vruchtynne woe
t)

Indeme feste marie hemelpanth.

suuerlycke bysen vñ schoone dyne oeg-

hen als der duellen **M**agyn dñs

Oheseyne hebbe ick dyne **dixijm**

schoenst of sin ghelycke der donce

vpstygghende boene die reure der

watteren wes vnder dēckelycke ro-

cke was althoe seyr i haerē kleide

ren **E**n ghelycke die meye daghen

vme vnghe haer die bloene der roes

en vñ die selhē der daelle **W**ie is de

dese die vpsyghet doerch of by die w-

oeistenye als ey roedeken des roech

es vith wael rnecke de kriede mirre

vñ des wu roes **E**n **A**ls ey adroboe

syn ick verhoeghet i lyban vñ als em

cypressen boem i dem berch syon **A**n

als vith verzoere mirre hebbe ick

ghegetten suetlich des roeches **E**n

ghelych knerll vñ balsen wael rnecke

ende hebbe **W**ie is dese die voert

is gheghae als die soene vñ schoe **A**n

ne als i h i t m Gheseyn hebben haer

die doechterē vñ syon vñ hebbe hoer

hulligh ghesaecht en die koenich vme

hebben haer gheloeuet **E**n als die

meye daghe als boue **G**heseyne

Saellyche sullen my segghen alle ghe

Merlechte Wate del here heuet my gro

metthe dynghe ghedaen die meechigh is

vñ hulligh is syn naemie **A**n myne seyle

groet. die ij nochtinne. f. j

maectet de herē vñ mī gheist hefft sich
verwoulbet ī goede mynē herle.
Wate **inde ij nocht an** **Ter** heren by
sue lillighe goedes tēgerime poen
die hoere der engelen tot de hemelschen
rechten **ps** **Indir ista xxxiii. a** des parady
ses poerten sint oerch dy vñ vpgedae
die due hueden gloriet mī de enghelen
thriūphet **ps** **fundamēta xxxvi. a** **Sane**
ghesont vñ alle schoelheiden by sū leeff
ghesacht vā demē herē goeds lillighe **xxxv.**
gheller yne **ps** **Cantate i an** **Maria** heft sich
dat alderbeste der l vñ berhoere welc mēcht
vā haer affghelchoelt of ghenoe mē sal wer
den ī ewigheit **ps** **Dns i gnaue erul xlv. l. i. vij.**
a **Saelich** is maria die moder des herē
sine wante vith dy is ghekoemē saelicht
der werlde hūome nye gloryoes ver
woulbe due dy voer demē herē biddēd
voer vñ by dyne soene **ps** **Cantate ij an** **xxxv.**
dy vlem oiden dyne beschermer ghe
daer die lēcten machte vntfanghe
vñ sacome singhe **ps** **W** dy goeds tē
ller yne idēf vñ lve **ps** **Dns i gnaue i rascat**
ps **Schoene** vñ suethe bistu ghevoerden **l. r. i.**
Qoeme myne vith verhoere **ps** **xxxv.**
vñ icht sall sette myne throen **Wate** die
dy koenētz henet begheer et dyne scho
enl **ps** **stant** vñ haeste myne vñt yme
koeme vā libano en due salste gheproe
nes voerden **Wate** **O**ese is sueliche
vnder de doechtere vā ihytyn als ghy **xxxvi**
t. j

In dem feste marie hemdvaert.
hac hebt gheseyne doell karitate vñ leefflych-
tighe in den slaepkamerē vñ i dē ghac-
der waelriekende karieden. **D**ese is die
vpsyghet vñ of vā der woestenye ouer vloe-
dich van waelluesten in dē. **D**er teyret my
voer ghespandē die doechter vā iustit-
die here heuet dy beghert. **E**n seynde die

Iac dochterē vā syō hebbē ghepredichtet die
alder saelicheste segghede vñ naemen
is vñ ghespoerte salne. **D**ie hoenyghme
heeft by ghesaē an vñ recht hāt i gne
vgiēdē kler dē vñ ghedaē nū men-
chuld icht. **E**n. **D**ie ghesonht vñ alle
schoenly bistu leeff ghesaē vā dē here
vñ weer dich bistu gheseytē ey koemē vñ
der hemelen. **D**er vrouwe de sich hem die cho-
ren der enghelē vñ me ghesellē vñ mede
boergher. **D**er heffen bistu goede hellige
theller vñ hauen die chorē der enghelen tot
den hemelschē reyche. **D**er vrouwe **dē in nō**

Die bist en besloeten ghar den goede
moder en besloetē ghar den en ghethelet
fonteyn staet vñ haeste myn vñ dē vñ
Andite me. **D**er dē ghe my telone

Saelich bistu iōffrouwe maria goede
theller vñ die dē ghesloetē heuet dē
here voelkoemē sint i dy dat dy ghesacht is
see die bist verheuen bouē die chorē der
enghelen. **D**er dē voer ons thoe dē here
vñ gne goede. **D**er dē sijn mā voelche
nade die here is mit dy. **D**er dē
sijn mā gēma of ey edel sijn der reynich

Indem feste marie hemelvaert

doerch dat ghebeth der moder dyns soens
ynses heren goeds saelich werden. **En** dine
dijne **Quemtr** den suldeste vnsen heren dñe
Maria die iocffrouwe is vpgheuoemē **En**
tho der hemelsche woemghe daer die koen-
nyet der kengen ghe syttet vpeyne woe-
nenshynede stoele **Kij an** **Indem** roete
vā dñen saluen loepen wy die iocffrouwe
lyghe hebbe dy seyr leeff ghehaet **Cap**
vn Coll. as i lau **S** as i der nacht **Kij an**
Ghebenedyt bistu dochter vā dñe
heren wāte doerch dy is ghehoemē die frū-
chte des leuens **W** ye is dese die vpe
sthyghet vā der wāstene ouer vloene
de mit waellysten anleende vphare
leeffste **Goede** **S** as i der ij noet **Coll.**
heren vns goet wy byden verlene vns
dñe knechten ewygher gesontē as
vn leu wron **thit** **e** **vj** gans vth **Kij an**
Duc biste schoene vū siner lyche dochter
vā ihu alserne gheordenide sprake
heir schairen **A** lreche my na dy soe
werden wy loepen i dñe roete dñe
saluē **Goede** **S** as i de ij noet **Verlene**
barlyche goed vser ghebreklich **thit**
as **Kij** i vns len **W** rontē gethite **Indem**
vō vpe de vō an die inij erste vā dñe **ij** noet
Cap **vn Coll.** as i lau **vō** **Quemtr**
toet an hueden is mā die iocffrouwe die
hemelē vpghestyghē as h vō **S** **Des** wer-
teldags doerch de octane **dñe** Venite als
i de psalt **In** de **ij** noet **a** ghans schoene

Inde feste marie. hemelvanti.

Ganz schoene dz miste. **A** Doe schoene is
myne bruidyne. **A** Berheuen bistu hellighe ge.
Inde ij noet. **A** Des paradysses poerten.
Hauē ghesont. **A** Maria heft sich dzal. **A** Dese
derl vithuekoere. **A** In de ij noet. **A** In de lan.
vō to den viren gethede. **A** Dago. **A** In Alla. **A** Doe
de lau pō. **A** Miserere myte andere. **A** Cap. **A** Signu
magnu. **A** O der vō vp de pō. **A** In Gheseyne heb
be ich alle myne. **A** Oyt an ab i de werche. **A** Dage
vme. **A** Oet. **A** Soect et. **A** In der octaue. **A** Lau.
cig. **A** Co. **A** In de. **A** vō an here koenich. **A** Ich sal dy be
lyen vñ loeuende. **A** Coll. **A** ab i de hellighe daghe.
R. vj. **A** In de lau. **A** In der ruester. **A** Ich hebbe icht
dy goed nicht aff gheghae. **A** vort vit ab i vō.
A Agapiti mi. **A** Com. **A** Goed. **A** Dine hellighe her.
cke moete verbleyden sich doerch dy. **A** Coll.
nē hellighe mi. **A** Agapiti betrouvende be
schermynghe vñ doerch syne gloriose ver
bruynghe vñ smych blucende vñ beriet
heit weerden. **A** Duerch rñ. **A** Bernardi ab.
bat. **A** i. **A** lere. **A** In die octaue der hemelvanti.
marie. **A** Alle dinge als i haere fest dagh. **A** ab
gheschreyt is vith ghenoeie. **A** dz h. **A** navolghet
Inde vō vp die pō. **A** In Gheseyne hebbe ich
haer schoent. **A** mitte andere. **A** Coll. **A** Here vō
die sonden dñre deynre. **A** ab i. **A** pñ gheh.
Inde ij vō. **A** Oyt. **A** In dyne sele. **A** ab i vō.
Des sulueste dago. **A** Thimothei vñ sympho
riam mi. **A** Co. **A** Here vñ bydden ghijf. **A** Coll.
vñ versoenet dyne hucpe vñ doerch die
verbruynghe deyre hellighe mer te leie.
Thimothei vñ symphoriam ghenadeclie.
en vithrechte dyne rechter hat. **A** Duer rñ.
vp vñ

Hartholomeo *de principaelle Collecte.*
 Inmechtighe ewighe goed die due vns
 die eer weer dighe vñ die hellighe bleysch-
 aep dussel daeghes ghegeuen hebbest i die
 hoechthye dymen hellighe apostels sinte
 Bartholomeo Wy bydden ghryff dyre hili-
 ghen kercken dat te beleeffen dat hie ghe-
 laeuet heuet en tho prediet dat hie ghe-
 leert heuet En dymen deys *duer vnsen her*
Augustyne bisschop rijn leren Com. Collecte

Inmechtighe goed by wese vnsen ghebe-
 den vñ welcket die gheueste trouweto-
 hoepede ghuedertien ghryff vghryffen et
 se doerch die verbyddinghe dymen sach-
 che augustini offesoire vñ byschop dymen
 ghewentlycke barmhertich sachtmoedich
 des wercken En dymen deys *duerch vñ he*
des sulueste daeghes hermetis in Com

Goed die due dymen hellighe mer te *Coll.*
 ter hermen ghesterctet heueste i synen
 leyden nuz die doechede der stat afftig-
 heit gheuet vns vith synen naevolghen
 ghe vme dymen leefften tho vsmade die
 gheluect vche dymen deser werlde vñ
 gherne dymen die vnttheghe sint
 the vriechten *duer rijn. Johans pabstise*

Dye ghedechednisse *othoefstige Ca.*
 des rechtuerdichen ghemachet
 meyn vsmeyghe des roeches is em
 werct des apotheker s i alleme monde
 sal ghesproecte weer de synen ghedecht
 denisse als hoenych vñ alse ey snette sancte

Inde feste **ij.** **i.** **iohāng** onthoeffinge
i **er** wīn gheloech of wīn veer schoepe
Goede **ij.** **i.** **iohāng** onthoeffinge
te de **ij.** **i.** **iohāng** onthoeffinge
Die rechtuerdyghe wert bloyt als en
palmboom **iohāng** onthoeffinge
roedes vme dat wīf herodiaden die
hie ghenoeem hadde synes broder **ij.**
hillippi hūyf wrombe **H**ere wy bidden
dy dat die erweerdighe hoechthyd **ij.**
sūte iohānes des doepers vū dynes
mer telers moete vūf gheue enne he
lsameghe hūelp der werdzemighe
En dyne derg **D**uer vū herē des sul
uesten daghes sabine mī **C**om vāc m
hillighe vū nicht ioffer **G**oed die die
heuest ghegeuen dyne moghet **ij.**
vnder anderē mī acullen oech i enne
brāch kūne vūmighe der martelē
ghyffet ghene dīch hēte vū dy wīf
cker vūzende die gheboerte dīre
hillighe mer telerschen sabine doeren
haere erenpele thot dy ghae moghe
dīer **ij.** **i.** **iohāng** onthoeffinge
Ving **ij.** **i.** **iohāng** onthoeffinge
als vāc mī it om **ij.** **i.** **iohāng** onthoeffinge
Ghesant heuet die grothe koenich
herodes vū heuet ghehoelden **ij.** **i.** **iohāng**
nes vū ghebonden hefft he hē i den te
ercker wāt hie vūrechtē de hem vme
herodiade **D**ante hie ghenoeem
hadde syns broder **ij.** **i.** **iohāng** onthoeffinge
hillippi hūyf wrombe

in verſimte iohāneſſe ſtraffede hero-
de vme dat wyff herodiade Wante

Herodeſ vriechte de ſhāneſſe wetten-
de dat hie en recht nedich mā waſ vñ hil-
ligh vñ hie hoerde dat hie vpeyll dynghe
doende waſ En bewaerde hem of eme

Gheſant heuet die groete koenytz he-
rodeſ vñ heuet ghehoelde p. iohāneſſe

vñ ghebonden heuet hie eme i den ker-
cher En bewaerde de Die moder hefft

gheboeden der maghet alſ ſie danſte
wicht anderſ en ſaſtu byden dan

houet iohāneſſe deſ doeperſ En bedroet
iſ die koenytz vme dat gheſpoeire gebodt

of eit vñ vme die ghemie die nu ſitte de
waerde ander thaffellen here nu koenich

gheuet my i die ſchuttell dat hoenit iohā-
neſ deſ doeperſ En bedroet

Sunte iohāneſſe diſcipule ſynt gheboe-
men nemende ſinen lichaeme vñ heb-
be dat begheuen

Gheſant hefft hero-
deſ vme nuſſe dedigh off derſſhangheer
gheboet hie hem iohāneſſe tho vñthoeff

den i deme kercher doe d vhoerden
ſime diſcipule neemede Glorie ſie

Wate herodeſ heuet eme ghebonden
vñ hefft iohāneſſe ghelecht en gheſaeth i
de kercher vme herodiadem

Cap. 19 vñ Coll. 18 i de 198 Der bley-
den 18 i gnu

Gheſat heuet
herodeſ vme ſtoetker of derſſhanghe
gheboet hie hem iohāneſſe tho vñthoeff

In dē fēste β. iohāng vnt hēffige
den i deme kercker doe dat vhoerpen
sine discipule syn ghehoene vñ hebbe
se ghenoeie syn lichaeme vñ ghelacht heb
ben sie dat iet grāff. **¶ In an.** Die moder
gheboet der maghet als sie danste nicht
anderz en salstū byden dā dē hoeriet
vñ hōst. **¶ In an.** Here mī koenich ghys
mī i die schuttell dat hoeriet iohāng des
doepers. **Cap vii Coll. as i d. i vñ.** As i der
noet. **¶ In an.** Ghys mī i die schuttell dē
hoeriet β. iohāng baptiste vñ die koenich
et is bedroeriet vñ den gheswoenē oet
off geboet. **¶** Die is vñ goede ghesect het
i penetēcie des voelēz vñ heft envech
ghenoeie die vermalēdynghe der
boesht vñ heuet ghegheyt syn herte
hōt dem heren. **Goede.** **¶ As i dē i noet.**
Coll. Almechtighe ewighe goed soect hē
vor i sūre gheboerte. **¶ In an.** Die ma
ghet heft beghert dat hoeriet iohāng
baptiste als sie dē brachtē soe heft se dē
ghegheue haer moder. **¶ As i dē i noet.**
¶ Wy bydē almechtighe goed soecte sū
re geboerte. **In dē i vñ.** **In dē i vñ.** **¶**
¶ In an. **¶** **Cap vii Coll.** **¶** **¶**
Coll. as i dē lau. **¶** Als doe iohāng voellen
bracht hadde synen loep heuet heghesacht
dē gy meynet dat ict byn en sū iet nicht
ouer na mī koemet die staet et is dā ict
Goede. **¶** **Cap hoert.** **¶** **¶** **¶**
bescha me vñ mī ewighe hūelpen doe
ich β. iohāng des doepers vñ vōe wy iū

Indem feste marie gebuerten. **F. vi** 169

icker synt soe tho meer buere vns vp
myt noetti uessliche hynelpē felicijs vñ ad
auch in **Co**. **H**ere dyne mailestede bidde
wy jnnichlicke vp dat gheleyche wy dine **Coll.**
vns myt dier gheuechtenisse dyre hyllichē
ewelyche vbleydes alsoe wyllēt vns alstint
bescher mē doerchoere verbruyde the **Dus m.**
Egidv offessōre xij lere **Magn** offesson **Co**.

Wante nūc by **In mē gebuerte vnde**
is die gheboerte der allderhyllichste
ioeffrouwe die vithen hoeynicheliche ghe **cōcepta**
slechte gheboerte is **Cōcepta** heuet doert
ghebracht i pñ en hoeynēt de herē sie
moete bruden voer vnsē sonde **a** Die alld
hyllichste geboerte der ioeffrouwe mara
gēpēis laet vns alde jnnichste veire vñ
sie voer vns byde thot dēme herē ihu xñ
an hylliche mā ioeffrouwe byde voer die
gantze werlde wate die heueste ghetthellet
of voertgebracht de hoeynēt der werlde
a Scheppe aller dynghe verbarne dñs
voeltes doerch dat verbruyde der th
eller yne of dñne mod. va welch die biste
voert gheghaē totē ewighe leue d. werlde

Die herē hefft my besette i d. beghe
ne sime weghe en hie waet machte de **Cap**
vā beghe nē vā eyrecht by icht gheordeneit
vñ vā oel des eer d. die werlde woerde of
was **Goede** **Am** dat vij i d. mette **ps** **Gau**
de viferibz **Edt** wert vithghaē en rode
vā der woerthelle yesse as i vñ leu vrouwbite

Dyne gheboerte gēpēione goed **ps**
theller yne hefft vrouwe verknidigh **der a.**
alle

Inde me feste marie gebuirt.

ganzer werlde wate vith dyt is vopghe-
ghac die soene der rechtnerdicht. pps vns
goed die vntboden heeft die male ynighe
heft ghegeue die benedynghe vñ die den-
eit heuet ofsyns of beschant ghemacten
heuet vns ghegheue dz elvnghe leue **alle**
Good verbarmer vhoere dat ghebede
nre knechte vppch wy die i de geboorte ge-
pione der goedet theller me vñ iocffrouwe
sint verghaderet moete werde verloeset doe-
rch haere verbydynghe vñ den anstaende
petraule **Vñ dyne deryn dier de sulue**
vñ herē dyne soene die m dy leuet vñ dē sel-
ueste daghes **Adrianus mit com** **A**lmacht-
iche goed wy bydden ghyff op dat die dyne
saelyche mertelers adrian gheborte vñ
ende sint vñ alle anstaende quade doerch
sine verbydynghe verloeset moete we-
den **dier vñ herē de anreffiget metten**
vñ gā pps vñ vñ i ben den noch afd. vñ
die soecte daer **H**eden is die gheborte
der ghehullicheit der iocffere mā vñ dē **erf**
gheslechte dauid **Doerchwen** die saelicheit
der werlde gheopenbaert is den gheleue
ghe wē gloriōse leuen heuet ghegheuen
em leucht **Die alder hullycheste iocffere**
marie gheborte laet vñ alder myncheste
vñ dē **Doerchwen** **O**er alder hullycheit
iocffrouwe marie gheboerte laet vñ **pm**
alder myncheste vñ dē **vñ** dz sie voer vñ
byde thot dē me herē ihu vñ **vñ**
vroelicheit dē laet vñ vñ dē geboerte
der saelycher marie **vñ** **O**er gloriōse
iocffere marie vppghac die alder vñ dē

laet vns eerēde **W**es oetmoedicht die hre
 hene anghefeyne als die engell en vsmen
 ghede heeft sie vntfanghē de vloeser der
 werlde **G**hede is gheboere die saelyche
 iocffrouwe mā vith dat gheslechte dauid **Wes**

Ghebenedyt en erverighe bystij **phij**
 ioneffrouwe mā **Wes** inghebeden of bijn
 nente eyghede toe draghen de herē **phij** verdent
Ghebenedyt bystij vnder of i de vrouwen
 vū ghebenedyt is die vrucht dyns buches
 of lūes **Wes** mo off bijneste **dat vst i de ij no**

Die ghebuerde vā lūedenē der ewighe
 ioneffrouwe die heller yne goedes marie
 laet vns eyrluchen of heerlyche virende
 die welck vā de hoecheit des throens is v
 voertgheghe **Der glorioser iocffrouwe**
 marien vpghaet laet vns die erverdeliche
 eerende **D**ie **W**yt demē herte vū der

sefen laet vns i po glorie synghede **phij**
 dese lillighe hoechtide der hoechesten gods
 heller yne der iocffrouwe marie vū dat
 sie voer vns brude tot demē herē **By alle**
 thoemēne verghaert laet vns den her
 enloeuende **In duse** **W**yt en hoechtliche

gheslechte is maria die iocffrouwe vithge **vp**
 ghae sie blyndet **D**uerch **Wes** ghebeden **phij**
 vns vwerde gheloeften nū de herte vū **phij**
 demē gheyste dat wy alder huycheeste be
 gherende sint **W**yt demē herte vū der se
 len laet vns i po glorie synghede i duse
 lillighe hoechtide der hoechesten goedes
 heller yne **D**uerch **S**aelyche is dat **phij**
 gheslechte daer i ps vū gheboeren is **phij**

In den feste marie gebinte.
O gloriose is die ioncfrouwe die de koen-
ck des hemels hefft voert ghebraccht **¶**
Vithern koemichliche gheslechte is ma-
die ioncfrouwe vith vpghe eghaen sie bleyet
et **¶** **Woe** **H**ueden is gheboeren die ghe-
hillyghe ioncfrouwe mariabit demē **¶**
gheslechte danyds a'a'a **¶** **Audi me**
¶ **W**eerdyghe my the loeuende dy **¶**
Die ghebuerete der glorioser ioncfrouwe
maria is vith demē saede abrahams vpg-
gheghaen vā d' gheslechte iudith iuda vith
dat edele gheslechte danyds **¶** **W**es edele
leuen vluuchtet alle die hillyghe kercken
¶ **H**ueden is die ghebuerete der hillyghen
ioncfrouwe marie **¶** **W**es edelle leuen **¶**
Dyne ghebuerete goedes thellesinnen
hefft vrombede vkindighe alle der vey-
de wate vith dy is vpgheghaen die soene
rechtuerdicht i' p' vns goet **¶** **D**ie vntbode
hefft die maledynghe hefft gheghene die
benedynghe vū die de doet henest beschat
ghemacht en henet vns gheghenen dat
ewyge leue **¶** **G**etroet systu mā voelge
naden die here is myt dy **¶** **D**ie vntboeden
¶ **W**est ghetroot eydelle roede vesse **¶**
ghetroet systu mā eni bloeme des camp-
es off **¶** **D**aer vā vp is gheghaen die leue der
daelen **¶** **D**yne roetie is bāne alle hoefstele
off dūenbare saluen dyne lype als d' rye-
pēde hoemich racte off seene melch vū
hoemich is vū dyne thonghen **¶** **D**aer **¶**
¶ **S**aelich bystū voer waere hillyghe als **¶**
i vū leue vrouwen soe wie dāe erēde dyne

ghebuerete nae d' swaige coll. f. viij
 Die ghebuerete der glorioser. f. viij
 ioncfronbe marie vñ demie saede abra is
 hant vñ gheghae vñ d' gheslechte iuda vñ
 dat ewelke gheslechte daniels. f. viij
 Cap possedit
 Adulua nob

vñ ofen madi
 Et weert vñ gheghae en roede van der
 hede is die ghebuerete der elvyghetogcepte
 ioncfronbe goedes theller vñ marie vñ
 laet vñ eylyche off heerlyche vñ de
 vñ welck der hoecheden des throens is
 voert gheghae al. Here dyne knechte
 verderle enne ghane der hemelsche coll.
 genaden vñ dat die ghene welck die geb
 aerte der saelyche ioncfronbe is ghebest
 en begheyt der saelycheit die begheerliche
 hoechthide haere ghebuerete ghepione
 moete vñ gheue bermeringhe des vrede
 en dyne d'ing. Duer vñ heren. f. viij
 hieden is die ghebuerete der hyllichen
 ioncfronbe marie welck die vñ uelcket alle
 die hylliche heren. f. viij
 vñ eylyche gheslechte is madi die ioncfronbe
 vñ vñ gheghae sie blyndet d'uerch wess
 ghebeden vñ weerde gheloepe n' dem
 herten vñ d' seken gheste dat vñ alder
 minste begheren. Cap vñ coll. vñ i lau
 Gaude madi. vñ d' dem herten vñ der. f. viij
 seken laet vñ vñ glorie synghede i dyse
 hyllygheloechthide der hoechste goedes
 theller vñ marie. f. viij
 Ich vñ voert gheghae of
 boeme vñ demie mode. In alder hoechste

do werckeldachs bynē 8. oetane.

erwer die eerste gheboerē voer alle creaturen.
ighe Goede **8. dne** byste gheboerde schoene vū
suette i dñe waellneste. **H**ere dat vns
helve moete byde wy die verbrdd
vnghe der saelyche vū alle thyd idessontne
marie wes dagh wy och etzont vyrene
i welchoer haer ghehuerte gcepcion is
beghōnen En dñe dēg dñer vū herē

gcepcion **M**yt vroelycheide laet vns **to dñe**
vūren die ghehuerte der saelyche mari
en vū dñe sie voer vns byde dñe dñe herē
en i dñe **8. dne**

O Woe schoene is die
reynē of klacur ghehuerte mī klacur herē
den wat onsterfelyche is haer ghedechte
nisse vū wante by goede is sie bekant vū
berden mīsschen Goede **8. dne** dñe
the loenē dñe **8. dne** Goed vbarer vhoere dat
ghebedt dñe klacur dñe als i dñe vū dñe

do wer **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne**
dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne**
8. dne vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne**

8. dne vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne**
vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne**
vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne**
vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne**

8. dne vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne**
vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne**
vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne**
vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne**

8. dne vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne**
vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne**
vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne**
vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne** vū dñe **8. dne**

richede; bloeyet bloeme als eyn lelye vñ
brenghet vrucht voert. En vith spruyt
et ijscoeyen vñ thoefacme loeuendet eyn
en sanct en benedyt den here i synen
wercken. **A**lied die verbarme ihs vñ
vñ.

24. Weerdeghhe my the lauen d' Hill
 che iocffrouwe. Ghysf my krafft the
 ghen dme byande. Hillighe Jude ij noet.
 Allaas des werckelogs. Cap. Ibi venit
 angelus in infatigae. Iower the loagheß

Hier by bryde dz vns wyllc helpe **coll:**
 die er verdyghe ver brynghe der saely
 dien vñ allthyt iocffionlben marien vñ
 vanden benden der sepe affgheloeft

doe yns verbrinckbe i dynem breecken
 En yme denghuerich vnherte To den
 lan po daghelire Cap Magni pietatis
 soethe i der visetacie byne wercteldage
 To bin in myn leeft to an vdest naq

a- hillyghe ma p do cxt an pefendi i ortu
 p dder hillygheste iogfron **a** Om reye
 luygheloeke werden va voer anc dz
 ander loeche als i dz fste Des soene daga
 bime der oeda alle dynghe loecheet al vor

i d' fete viltlyghenoe mē indie i v b v p d e
 p d i n t e e d i e s u e r l y c h e m y t t e a d e r z
 m y d i u a n o t t o a n t a n a l v i b e n d e v b
 e n t o b i n a n a l v b o r d e s w e r t e l d a g h n a c
 o r d e n y t h e c o l l f a m u i s t t i n s i n d i e i n o c k

des soenedags pñ an cñ sprinck boec. **an**
 myn leeff moete koene. **an** Roe i myne ga
 thide ij uot. **An** jcz hebbe ghegette hoen.

dy sondachs. bynē dē orten.

In Goedaene is my leeffmē. Gevoendet
heuestu als vō i der visetacie. In dē mōe
Toden lau vū i dē ghehryde des dāgs die
vū illā als i dē psalt to dē lau des sonen
dāgs pō. **V**ijere vū te andere. **C**ap. **V**ijet
heychen. **T**o d. vō vō de pō vū. **E**ere tu pū
alreue als i dē visetacie. **G**orgoni mē. **E**ere

Here dīne hillyghe gorgony moete
vū verbleyden doerch sīne verbyddighe
vū myt sīne ghuedertirēne heylighe
chryde vū verwrouwēde doen of ma
ke. **D**uerch. **P**rothi iaciti felicit vū
gule mē. **H**ere die kroesteliche off dūer

bere beluynghe dīne hillyghe pthi
iaciti felicit en gule moete vū vō
en vū eyre ghuedertirēne verbyddighe
bescherme vū elvelychē. **D**uerch. **E**ere
Feste dō hillyge bruce. **V**henynghe to d. **V**ijet

Cap. **V**ijet vū vō als i dē vūdyghe vūdyghe
ghenoemē ala. **T**o d. **E**ere dīne dat hog
elt synt wy dīne ghewoer dē vū doen
dat hillyghe cruce synt wy verloefet
die vūdyghe des boeines heft vū ver

leymet dīse goene goeds he heft ons ver
loefet a. **G**oed die dīne vū hūde
dīse daegs dūerch vhenynghe des hilly
ghe cruce als myt haer lieker hoed
yde verbleydes wy byddē dī ghyf vū

Wy dat wes verboerghenheide i der eer
den wy bekant hebē dat loen sūne
loefynghe i dē hēmele wy moeten
verfuyghen. **D**uerch vū herē. **E**ere dīne

In dem feste d. hilligē cruce.
saelych ghemactet s. peter i demē meer-
verbarne dy vnser. **K. iij. an.** O cruce
der woenden eyne weeder ghebvinghe
der ghesont. **Cap. vñ Coll. ad i. de vñ.**
Begghet i den gheboerte off gheslechte
Want die here henet genepret vā demē
hoelte. **K. vñ. an.** Over vñs behoeret the
glorven i demē cruce vñs here ihu re
Cap. vñ vñ Coll. ocht tot d. ii. as i vñ i sin
vñdvinghe sonder a. **K. ii. an.** Wy anbe-
de dy here ihu ipe vñ ghebenedyen
dy wante dierech dyne cruce heuſt
die werlde verloeset. In d. ii. vñ vñ die
Wy ambede dat theydies des cruce
res dyerch welch vñtfanghe hebbe en
saelyche sacramēte. **A.** Suette hoelt suette
negellen as d. **h. iij.** tot d. vñ. **A.** here vñ
ambeden dy cruce wy eren dy glori-
ose lyden vñ baerme dy vnser die die
heueste ghelede voer vñs. **A.** doerch
theyden des cruce res pā vnser vñden
verloese vñs vnse goed. **Cap. h. vñ vñ**
vñ Coll. vi. i. lau. to. ant. A. Cruce b.
eynckender dan alle sternen die vier-
lyet byste der werlde den mīschē seyr-
leefflyche hilligher. Jā sie alle die die al-
lerne weerdich gheuest heuſt the
aghen die weerde off d. loen der werlt
suette hoelt draghende suette naegell-
en vñ suette buel dene ghesont make du.

Maurecie m.

Matthias apostel.

Inde i^{us} Coll. **A**lmechtighe goed wy
vff vpdat dynen hyllyghe apostels matthe
vñ ewaghelyste welckere wy voer hoem
en die eweerdighe herlycke hoecsthyde
vñ die moete vns synneheit vermeerde vñ
sachlycht **E**n dyne deynig dueren tot den
ghewoetlichen gethyden Coll. **H**ere
vñ doerch dynen hyllyghe ewagelyste matthe
vñ moete wy ghehoelpen werden vñ welck
kere vns vermoeghent mycht en ka ver
cryghen vns doerch synne vbydmyghe
weerde ghegheuen **E**n dyne deynig duer
soecke voertan int gnuet der apostellen

Maurecie vñ synne gheselle m. r. lere.

Almechtighe goed wy byde ghinet
vpdat vns dynen hyllyghe martaleren
marci eruperi candidi victoris inoenti
vñ victal. vñ geire gheselschape moete vñ
verpleyden die eweerdighe hoecsthyde
vñ wy werden verheffen in welckere
thryuphe wy vns verwonsben doerch
die beschermyghe **E**n dyne deynig dueren
cosme vñ domiani m. r. lere **A**lmechtighe
goed wy bydden ghyff vpdat wy die
dynen hyllyghe cosme vñ domiani ghebo
te vverede synt van alleme anstaede quaden
doerch geire verbyd myghe moeghe werde
verloeset **E**n dyne deynig dueren vñ

Michael vñ aller hemelsche gheesten

Inde i^{us} Coll. **A**lmechtighe goed wy
get vns loeuende den heren den an
die enghelen laeuient welckere cher
rubi vñ seraphin scato scato scato roepende
de synt **A**lmechtighe goed dyne deynig dueren

In dem feste sint michael. *fr.ij*

473

de ene vñ theymaell off i. weert off die set
honderd duessent stoende by hem *a* mich
ael archaghele off ouerste engell hoem i en
hulpe dem voelcke goede *a* archageli
michael. **H**ere wy die onder schoer et vā
den onder staet off beschermer ghe des arch
agels michael vbydringhe wy vryde dy v
dat wy ien ende i der erden nadoelghen
doet dat gheroege of raethe mytte gheda
echte vñ herten alla. **O**ghewoerden is ey
groeth streyth i dem hemell michael vñ *ca.*
sine engelle streeden myt dem draectie
ne vñ die draethe streyth vñ sine engelle
vñ vmoechte nicht noech daeren is ghe
steede vā oene meer ghebleyue i dem he
mell. **G**oede *ps.* dat viij i der met *ps.* chiste
rioz signifer als hi.

In die beschouwinghe der engellen sal
it dy singhende my goed. *ich* werde anbe
de tot dynen hillyghen tempelle *toentom.*

Doe als die hillyghe verboerghenheide
sernde iohāb den archagell michael sandt
myt eyne basine die byste weerdich here
vise goed. *tho* neemē dat boeck en vñ the
doer sine segghete *a*. **G**oed die die myt
vwoenderlycker ordynancie die der myste
der engelle vboerghenheide vñ der myssch
en vsaedeste ghyff gheuedichlycke vñ dat
welck dy dermynde allthid i dem hemele
dy verstaede synt vā dussen i der eerden
vise leuen beschermer met moete weerde. *vn*
dine deys. **D**uerch vñ here *mette de areffige*
De koenych der engelle de here *poemet*

Inden feste sint mychael.

laet en vns anbeden. **V**enite c. myn v
p. **A**lsce dat ure yhing ad thronu.

Inde i. n. **D**ie engell heeft ghestaen
by dat altair des tempels hebbende en
guldē wyroechē vath i synē handē
p. 178 vir i. **A**hem synt ghegheuen voel
wyroechē gheoffert vp dat hie die so
elde vbarren off anstecē voer dē guelde
altair. Welck is voer die oeghen des he
re. **p. 179** Co i. iocare i. **A**n. **D**ie gheestenghe is
die roechē vā den waell neekenden
krieden i die beschoetenghe des heren
vā die hant des engels. **V**erba mea
a. n. **A**thael. proijeste des paradys
welckere eegende die voel gheest
engelle bydet voer vns tot dem heren
p. 180 d. n. **V**m. **A**n. **G**loeryose heijst
die ghescheyne i die beschoetenghe
heren daerome heijet dy die heren schoe
heit anghedaē. **p. 181** **I**nde no giffde **x** **a. n.**
Thosame is gheslaeghen dat meer vā
die eerde heeft sich beweghet of ghebe
uet daer die oncrste engell neederste
ch vā dem hernell. **p. 182** d. n. **X** **V**m. **D**ie
engell heeft ghestaē by dat altair ad **183**
de **a. n.** **D**aer is ghewoer de swerghen
de i dem hernell dū die drangt **184**
dede eyn streyth myt michael de arch
angel. vā ghehoert is en steyme dūessent
der dūessenden segghende saelcher
vū kraefft sye demē almechtighe goede
185 **D**ūessent der dūessende dēme hem
vū r. mael of r. werff dūessent wēff hōnet

dijsent stoede by eine deme alme
 in die beschouwinghe der herde en wilt
 nyet vruechten wate ghy i iube hert
 en anbedet en vruechtet deme heren
 wate sin engell is mit iube **En** wilt
 nicht vruechten die laester ynghe der
 mysche vñ oere blasphemynghen en wilt
 nicht vruechte wate **I**n die beschou
 winghe der engelle sal ict dy singhe **Ps.**
En sal anbeden dynen hillighe tempel
 vñ werde beleyde dynen itaeme here
Syn goed byst die vñ sal dy beleyden
 myn goed byst die vñ werde dy vheuen
En sal **D**ie engell stoent of heft ghest
 aeden by deme altaer des tempels
 hebbende ey gielden wyroet vath **Ps.**
 synre hat en eine synt ghegheuen voell
 offerhande vā wyroet **En** vpghesteng
 hen is die roetke der wael rüeckender
 arueden vā der hant des engels i die be
 schouwinghe des heren **G**hegheue synt
 eme voel offerhande vā wyroet **h**ie
 die soelde misteet of vbarne voerden
 altaer **En** vpghepgghen is **de ij noct. an.**
Hillighe michaell archaengele bescher
 me vñ i de steyth vpdat wy nyet en
 ghae i dat grūvelpaze ordell **D**ne i vñ **Ps.**
an neem et envech i iube poerten ghy voer
 sten vñ werdet vpghehaue ghy ewighe
 poerthe **Ps.** **dm** est tra **Ps.** **a** dy hillighe
 here i de hoghesten laeuende alle engell **Ps.**
 en segghende dy behoert loeff goede **Ps.**
 goed **Ps.**

Indem feste sint michaels.

Saelych synt sie die dair woenede
dyne me hneffe here i ewygeit der ewy
cheiden sulen sie dy loeuende **Om di**
Unbedet dem here ala alle syne eng
gellen a. p. Onst r g er ultz xxi. a Ghebe
ned yet dem here ala alle syne engelle a.
Indie p m. Cij. Them synt ghegeue
veel wueroechts as de ij an i de j noet. p.
Michaell vn syne engelle voechte off
streyt den mit dem duiel En die oeloe
vande is verwoene va hem **Doel**
streyt michaell die oueste engell myke
me draecken is gheloeft eyn stene de
die saechthe saelchheit sie vnsem goede **En**
Here wy die vnder schoeiret va de **En**
vnder staet of bescherminghe des archagels
michaell **Ghyde ghe wy bidde dy p p**
wy ceirede i der eerden na voelghe dat
oock geroere mit gheueghe vn herte
Ewy ghe huielpe ghy vns here dyne
bar mi hertich velerere die heueste ge
gheuen die engelsche bescherminghe
cht aftho syne **p dat. Die is ghe**
dret saelych vn doechde of traectie **En**
vn eyn rechte vnsem goede vn moech
ent syne i po **Wate verwoerpen is**
die bezlaegher vnser broeder die bebl
aeghe de ame of oene voer dz anghefichte
vnsef goede d daech vn nachte **Hirome**
verbleydet ghy hemelle vn velerere de dy
woenende synt i eme **Wate. O y lillige**
here i dem hoecheste dy loeuem alle **En**

engelle segghende die behoert loeff vñ
eene here. *Cherubim* oech en seraphim die
helligh roepende sijn en alle hemelsche or-
dene segghende dy behoert *De in noct.*
Michael vñ sine engelle streyde mit
deme draechte of diuuel vñ die oelde viant
is verwoene vā hem. *Cantic* Dne misere
vñ gheseyghende is die roechte vā den wael-
rieten den tiruenen als vñ de in a i de in
werde dy leerde welchere thoe *Ps. in*
hoemde sijn dym voelch i den noelwen
off leeste Jaeghen vñ sal dy vñ indighen
dat vithghesproechte is i die schreiffen
der waerheit. En nemāde en is my hūelp
i alle diissen dyghe dā michael die oneste
engell jūv voerste. *Ps. in* Dith dem Jaeghe we-
elch dne heuest ghesath dym herte vñ toe
verstaene vñ dz dne dy sōst pñngghen i
die anshoevnghe goeder here verho-
oert sijn dym woerde vñ icht bñ gheko-
oene vñ dym reedene of woerde. En
inder thyd sall vñ staē michael welch *Ps. in*
staed of steyt voer jūve kyndere. En
die thyt weert hoemē woedaene nūe
ghewest is vā dier thydt dz die missche
beghōne thoe wesen the sijn tot der
thyd thoe. *Ps. in* Inder thyt wert saelych
werden dy vñ voelch welch ghevoede alle
weert gheschreue i dz boech. En *Ps. in*
Dyht en wetest dne waer vñ dat
ich ghehoemē byn tot dy vñ nūe wyl
ich weder keeren vñ dz ich mach strey-
pñ

Indem feste sint mychaels.

Jen theghe den priere vā persen die the
ghe secht dyne ghebeden vū my sende
ghe off voetschafft **U**uer nochtant mi
chaell die ouerste engell en groethe voer
ste welck stend voer die kyndere d'yns
voelckes sal wesen my huellepe **D**ie pr
riere des reytckes vā persen heft my w
eeder ghestae euen t'overmickes daeghe

Eyn ghetrouwe sei moe vnde **U**uer
alle vntfangighe is voer dich michaell
die ouerste engell **W**elckere heft gheboe
echte mit dem diuēll doerch die gracie
goedes is he en ouerwoner ghebest en
die oelde vrant heft gheleden en en
groethe vaell **E**dt is gheboerde en
steyllinghe i deme hemell doe als die
draecte enne steyth heylt mit michaell
deme eertsehe engell **W**elcker **E**uēge

Die engelle archageli throni **tolan**
natioes principato ptates vtutes **an**
dat synt die choure der hemelle laende
den heren vā deme hemelle **S**o d'ns rē
Cap vū **Coll.** ab i de **v** **pm** Die engell
heft ghestae **B**y dat altaer des tempels
Vhebbēde en ghelede wirroeches vā
sinre hant **D**nd **v** **pm** **S**o d'ns
Indie beschouwinghe der engelle i de **v** **pm**

Doe als steyth michaell die **robin**
ouerste engell mit deme draecte is ghe
hoert enne die saechte saelychtie vū
sein goede **a. f. pm. an** **E**dt is gheboer
den en steyllinghe i deme hemell doe

die draechte heylt een sterck vñ mi-
 chael voechte myt ene vñ macte vñ
 myghe a. **Kij an** Michael vñ syne as de
 an de iij noet. **Cap vñ coll** as i de iij noet.
 i de iij noet. **Kij an** **O** o als heylt en
 sterck die draechte myt michael seme
 er steengell is ghehoert en steme dñes
 ent der dñessende seggheden saelicheit
 sie vñsem goede **Ick** hebbe ghehoeret **Ca.**
 en groethe steme vñ den hemel seggh-
 ende nūc is ghemacket saelyck vñ kracfft
 vñ reychte vñsem goede vñ moeghetheit
 sinne i o wate vñ voerpe is die verclae-
 ghe vñser broederen welch? vñ daeghede
 oene voer die beschouwinghe vñser goede
 dach vñ nacht **Goede** **Ca** i de iij noet. **Coll?**
A byghe hūelpen ghy vñ here dñre
 barmherticheit welchere dñe heuest ghe-
 gheuen de engelsche beschermyghe niet
 aff tho syne **En** dñne deryng duerech vñ
Michael gabriell cherubi vñ seraphi **Ca.**
 des een laet niet aff tho i roepen daeg.
 helyck segghende weerdich byst dñe
 here tho vñstanghe glorie a. **Thoghe**
 ghae sint ghy tot den berch syon vñ **Cap.**
 de stad des leuēdighe goede des dat he-
 melsche iherlm vñ speedich veller dñe
 sentengellen vñ den hillighe kercken
 der eerste welch? niet mit gheschreuen
 sint i deme hemel **Goede** **Ca** i de iij no.
D oerch dñne hillighe eerste engell
 michael verreyet verbydinghe **Coll?**
 vñ

bedreeghet is needer gheswoerpen
 i der eer d. vñ syne engelle synt myt
 hem ghesenct. **A**luer dñe here vbarme
 myn **A**nbedet deme here **A**lle syne en-
 gelen **G**heschoert en vrolyche is ghe-
 wessen syon **A**lle **I**ndem ij noet. **A**n **A**ll
 Jaegelike i de salt. **C**ap alst. vj dā hylge
 dāgē **J**ch. helbe gheschoert en groethe
 steine gantz vith vñ **G**egheue synt eme
Coll. oct. r. vj dā festagē **A**llynghe hūelpe
 gantz vith **D**es sonne dāgē syne d. octaue
 alletoesame alst i de hyllyghe dāghe al d. gesi
 is vñ lū naevoelget **I**ndem i noet. **V**p des
 song dāgē pō **A**n **D**ie engell heft ghestien
A ghescheilen synt eme **A**lyp ghestenghe is de
Indem ij noet. **A**n **G**lorioese heuestu ghescheu
Anbedet dē here **A** Gebenedyt dē heren
Indem ij noet. **A**n **A**llā i d. octaue off u. dāghe
 alle dāghe al i dē hyllyghe dāgē s. michaell
 des sulueste dāgē sergi bach i vñ apulei m-
 com dionis vñ syne geselle m. r. i. lerey
 Gevōit vñ syne gesellen i m. **C**o **G**hyff **C**oll.
 byde vñ almechtighe goed vñ dat die er-
 ver dyghe hoechtlyde dñes hyllyghe mte
 gereonis vñ syne gheselschaepe vñ myn-
 ch moete vñ vermere vñ saelych dñer r. m.
 Calisti palbes vñ m. **C**o **G**ood die dñe **C**oll.
 sueste dat wy veghaen vith vñser bracht heit
 weder maecte vñ thot dñe leeffte bar-
 mherterlycke doerch dñe hyllyghe grempe-
 len vñ vdeynste dñerch r. m. **C**alli ghesseit.
 r. i. lere **S**unte lūc **E**vangelayste tot den
 gheschoentlycke gethiden d. i. r. vñ lū vñ lū lit.
Here wy byden dat dñe hyllyghe **C**oll.
 xv

der 17 m. iocessere. martelg.

ewagelyste sinte lucas voer vns byden
moete welcher die soedynge des triecch
talhyd i syneme lichame hefft vme die eren
wyllē dymē naemē ghe draeghen En dyme deeg
duerch vñ h. Cap vñ Coll. E. vñ vñ E. v. soethe vñ
de ewageliken lase dz ewage Coll. intueniat
int omni d. apostelle. **17 m. iocessere**
also als vñ int omni der metelg vñ lighenome
in de vñ m. dz. iñ i d. metel vñ thes cora
to lau vñ de iñ vñ seghet tot den gelboetlichen
ghethiden Coll. **A**lmechtighe ewyghe goed
die die vith verkeyfeste die krachten d. werlde
vp dz die versmaeste alle stercke als vñ d. agentē
die Anressinghe den koenich d. iocesseren
in die iñ m. a voer die naemē d. manē leffere
dusse vñ zste sē gloriū. In die iñ noet m. a vñ de
Comme der iocessere E. vñ Coll. **H**ere wy biddē
de doerch dymre lillighe iocesseren vñ dym
ghe verfoenet en ghyff vñ ghesnade vñ ghyff
vñ ewyghe remedium off medecine vñ dyme
deeg duerch vñ h. E. vñ Coll. **A**lmechtighe
goed wy bidden ghyff vp dat wy die dymre
lillighen iocesseren gheboerte vierēde
sint en mit die saerlycke herlycke hochty
de vñ verblēde moete vñ voertghae doe
herem rch soe groeten geloeuē En dyme duerch vñ
fels In die iñ vñ to tyt In die vyfse wyfen iocessere
as it omni Seneri byschoep Co. Seuerini bissch
roep Co Crispini vñ Crispiani m. Co **17 m. a**
vñ iuden apostelen. In die eerste vñ **Collēd**
Almechtighe goed wy bidden ghyff vp dat
als dymre appoestelle vñ symonis vñ iude vñ
voerzoemēde die gloriosse ghebuerēte gloe
thot dymre waeldaden thoe verdoemēde

moete sie voerhoemede dyne maesteite
voer vns En dyne derg dnerch vn heren
die princepael Coll. Goed die dnerch doerch
dine hylighe apostelle as it gmn. **Indeme**

Sve verbricwte **feste aller hylighe**
siet i demē hemel die seylentod. **vspp**
der hylighe welch die i po voetstaepē sint **des**
nacsthevoelghe en wat sie voer syne leeffde **an**
oerbloet ghestoeit hebbe hi omē sullen se
mit i po regnerē sonder ende **an** loeff seg
ghet vnsēme goede alle syne hylighe vñ
die vnechte de sint goede cleyne vñ groeth
en watē regneren wert die here vñe goed
almachtigh laet vns verbricwte vñ hdeche
lycke verbleyde vñ gheue de emē glorie.
Woe gloriose is d' rechte i welch mit
i po vñ vñwē sich alle hylighe gheleydet
mit wyttē stoellen sie volghende demē same
waert ed ghaet **an** hylighe is dat waeracht
gheleycht en verwoenderlych demēde en
demē leyche den ghenē welch sint gheble
uen i den doetvechtynghē des steydes sie of
fanghe vā emē d' ewighe scheyfelle i welch
sie staedeliche saelchlyche sich verbleyde
et iohānes hebbe gheseyne emē engell **cap.**
vpsteyche de vā demē vpghaet der soenen
hebbende eythelyche des leuēdighē goed
vñ reyp myt emē groethe stēmē den veyr
engellen welchere ghegheuen is tho schae
dende der eerde vñ dem meer segghende
en wilt nicht schae de der eerden vñ dem
meer noech den boemen ther thit thoe dat
wythetene die kneychte vñs goed des
i oeuren voerhoeueden **Goede** seghe **14m.**
xvi

In demie fere en a y luyen inde

dy i der med **h**pe redeptio.
Bruechtet demie heren alle syne hyllyghen
wante ghemie armoece en is de gheren
die eme bruechte de **S** gelreymachte **h**
der werlde make vns ghesont alle **q**u
ghy hyllyghē hyllyge goedes hysler jmen
allethyd iocff onbe mā pyde voer vns
oect doerch die verbruynghe dmyre hyl
yghē apostellē martellerē vñ cōfessoirē
vñ der engellē lallighe iocffrouwe jmych
lycke vbyd yghē vpoar wy vā allen quac
den vloeset moeghe werde vñ alle ghuet
nue vñ allethyd moeghe verseyne ho ghe
bruechte **H**ere vns goed vncnuch vel
diche vp vns dmye barmhertich en welc
re gloriose hoecchthye wy voer hoemen
de ghys vns nathevolghē i dusem hyllyghē
festelicheit verbleynghe vñ dmye dūer vns
cesari mī **C**o. **G**oed die dūe vns mit iac
lycker hoecchthye dmye hyllyghē mē **C**o
cesari verbleydeste ghys gheuedichlycke
vpe wos ghebuertē wy vierde oect mo
eten naevolghē syne werche dūer vñ here
de anressinghe **D**en boenych der hō
nyghen den heren hoemet laetē vns anbe
den Wante hie is vñ kroene allre hyllyghē
Benite e mī v **p** **h**u saluator
Die here hefft bekāt den wech der **n**ō
rechtuer digher die i sime ewē ghedaect
en dach vñ nacht **p** **h**u vir **W**oender
che ghemaket hefft die here syne hyllyghē
vñ heuet sie verhoert roepende tot siet
p **C**o nuocare mī **h** **B**er woenderlycke is
dmye naeme here Wante mī glorven vnde

181
eere heuest die ghebrudenet dyne hyllyghe
vñ heuest sie ghesath baue die wercke dyne
re handen. **D**ne dñs in **ā** here die
werckende synt rechtuerdicht sullen woene
de i dyne tabernacule vñ sullen ruestede
i dyne hyllyghe berghe. **D**ne qd habi
ā Dit is eyn gheslechte der ghenen die soectē
den heren die suectēde dat anghesichte goe
des iacobes. **D**ñs est Ag **ā** Verley
det i deme here vñ hoechel yete verby
wet hylb gy rechtuerdighē vñ glorveert alle
ghy die da synt en v rechten heren. **B**ra qm
Loet ioseph is ghoed i syne hyllyghe af it om
laet vns ghebenedyen de vader. **h**erste
vñ den soene mē deme hyllyghe gheyste al
i de hylgh dreuoldicht seste. **S**aelych bystij
voer waerē hyllyghe iocffrouwe mā i vñs leu
vrouwe gethede gantz vith. **S**herubim oect
vñ seraphi die hyllyghe roepende synt en
alle hemelsche ordene segghede dy behoert
et loeff vñ ere here. **D**y hyllyghe here i deme
hoechestē dy laeue alle engelle segghede dy
behoert et loeff dit sal vstaent. **D**em vñt al dñs
vñ s. michael vñ **h**ant de soenen
der vrouwen is nich vñ ghestaē al dñs i
s. iohā gebuerte gantz vith. **De ij noch. m.**
Vruechtet deme here alle syne hyllyghe
want wrechten ghebrechtet den ghenen
die hem vruechte de synt seet die oughe
des here synt vñ de rechtuerdighen vñ
syne oeiren i oere ghebede. **S**ndica
m here en hoepe det hyllyghe vñ en thorn
oere staerthende die heueste ghegheue
en erue de die vruechte dyne naemen vñ

sulle Inboenēde ī dymē tabernaculē ī ewe
 chē **¶** Grandidesep **lx** **ā** Saelych synt
 sie die dūch here vich verhoerē heueste
 llen woenēde ī dymē vreithouē of v
 houē wate sie werden roepēde vū loeffm
 nch segghende **¶** Te deez **lxiiij** **ā** here
 goed der doechde saelych synt sie alle die
 hoepēde synt ī dy nicht en sult dūe sig bee
 rouwēde vā dene ghūede die wandere
 synt ī rechtliedicht ī ewycht d. ewigheden
 vcerde sie dy loeuēde **¶** Om dilectā

[illegible]

waere die moder die hyllyghe kercke welc
 alsoe die eere der goede lichte wer die eit
 verlichtet welckere dat glorioſe bloet
 der onuerwyllicher merckelere beheuet
 Welcker die reyne iofferſchaepe der vn
 beplekede beleydinghe **E**re bloemen
 noch roſen noch lilyen nicht offen ſynt
 Welck **S**aelych ſynt gy alle goet **Am**
 hyllyghe die ghy verdeynet hebbē mede
 gheſellē the werde der hemelſche doech
 eden vñ tho ghebruechte die glorie der e
 wighē lilaerheide **H**irone bydde wy op
 dat ghy ghedechlich wylt ſyn vnſer juld w
 dichen hoe byddende voer vns tot dem
 herē vnſeme goede **D**er vroumbet juld vñ
 hoechelichte ver vroumbet juld wat ſeet julbe
 loe is ouer vloedelyche i dem hemelle **H**irō
Saelych ſynt ghy die dā lydede ſyt **Am**
 der volghinghe vme der rechtuerdicht
 wille wante gene is dz reyche de hemele
Saelych ſynt die vreedſaeme wate kyn
 deren goetd ſulle ſie ghehertten werden
Saelych ſynt ſie die eys reyne herte ſynt
 wante ſie ſulle goede ſeynde **S**aelych ſynt de
Saelych ſynt ſie die aerm vā ghyſte **Am**
 ſynt wante gene is dz reyche der hemele **Am**
Saelych ſynt die ſaechtmoedighe wante ſie
 ſullen die erde beſitzen **S**aelych ſynt ſie die
 daer ſchreyen wante ſie ſulle ghetroeft
 werden **S**aelych ſynt ſie die dar hōgherē
 vñ doerſte vme der rechtuerdicht wante ſie
 ſulle ghesaedichtet werden **S**aelych ſynt
 die barmhertighe wate ſie ſulle barmher
 ticheit ver luyghe **S**aelych ſynt ſie de dā

Inden festo alle hylligen goed.

Naech elwage Coll. Op ons sempitene des
Wy werthe wate de ghenē die bue
leeff hebbede goede alle dynet meede ver
dzende int ghuede die ghene die nae den
vpsaethe gheheytē sint hyllyghe **Dns**
Cap vng vs as t die i vs **P**oert Ghy hyl
ighen vū rechtuer diehen in deme heren
vervrouwtet iūw **J**ūw heff vith verhoir

In der staed des herē daer vende elveliche
orghelle der hyllyghe daer is knevyl vū
balsheim die alder soeteste rüectē oerē
sanct synghe daer die enghelle vū eert
engelle eyne lociē sanct goede synghe
voer dem throene goede alla **A**mecht
ighe elwiche goed die die vns alle dme
hyllyghe verdeynste vnder eyne ghehoech
enisse off hoechthide ghegheuen hebste
the eerende wy bydden dat die vns doeret
die meychuoldighe bydderē die beghe
ende ouervloedighē dñre ghepadicheit
gheuen wylste **V**ū dñre deynig **D**ñer vū

Die wyltheide der hyllyghen **prim**
verthellen dat voelct en oerē loeff ver
bündicht alle die hyllyghe kerche **in**

Goed heff weder ghegheue dat loen
des arbedes sñre hyllyghe vū heuet sie
gheleydet i eynen woenderlyche weche
Cap vū Coll as i lau **as i de i noet** **byan**
vervrouwtet iūw vū hoechelyche vbleyd
et iūw alle hyllyghe wate iūw loene is
ouervloedelyche i deme hemelle **Cap**
Ghehoert hebbe icht ey ghet hall der ghe

nen die ghetheytēt weere hondert vñ
 xliij dūessent ghetheytēt vith alle ghe
 slechte der kinderē van israhell. **ab dat**
 toe iij noet. **A**lnachtighe ewyghē goed
 die dūc vñs mit doerech alle dynē **Collect?**
 hylighē mit menyche hāde hoecthijde
 maectest vñ vromē de ghynff ghenedichly
 chen vñ dat ghelyetē wyse wy vñs ver
 wroube doerech die theytelycke ghede
 chtemyse dñre hylighen alsoe moeten
 vñs verblevde doerech die verdersten
 mit ewygher beschouwyghe **Vñ dyne**
 dñerch vñsen herē **Kir an.** **E**n steine de
 blyschapē is i demē tabernacūle der
 rechtē diche a. a. alla **G**heseyne hebbe
 icht eyne groethe schacū. welker die
 neemāt thellē en moechte vith allen **Ca.**
 heyde vñ gheslechte vñ voelcke vñ tho
 ghen staende voer den throene vñ i die
 beschouwyghe des lāneß ghekleidet
 mit wytten stoellē vñ palme i aetren
 handen **Goede seg.** **ab i dem iij noet?**
Here wy bydden ghynff dynen **Coll?**
 gheloenighen voelcke allthyt sich the
 verblevende doerech die eer ryghe
 allre dynē hylighē vñ doerech oere vñ
 bydwyghe beschermet tho warden.
Eñ dyne dēy dñerch vñsen herē
 die i vñs vñ die pñ **Un ab i die i vñ** **Cap**
dyn vñs vñ vñ **Coll?** **ab i de lau.** **laet.**
Dy loeniet dat gloriose choer der
 apostellen dat loenelycke gethaell der

Indem feste sinte martine.

phethe dat ghebytte schac der me-
telere synghende dy loenede dy baelen
ende alle vithverkoere mit cy draech-
iche stemme saelyche dreuoldich cy goed
Custachi vn syne ghesellen mr Co. Co.
nardi ghesore Co. **V**uillibordi bisschop
Co. **D**ienn ghecroenede mr Co. **Coll.**

Almechtighe goed wy bydde ghyf
vp dat die gloriosen mer-telaren cla-
udiu nicostatu symphonianu castoriu
vñ simplian staerck i oerem beleynghe
ghe die wy bekant hebbe ghueder tire-
en by dy i vnsen vbyddinghe moete voe-
llende duerch rñ. **T**heodori mr **Com.**

Goed die due vns mit der gloriose
beleydinghe dynes hylighen mer-te **Coll.**
theodori vinevaghel vñ beschermede
doerch syne napolghinghe voert hoghe-
aene vñ doerch syne verbyddinghe wer-
den ghestercket duer rñ. **mar tin hyl**

O martine o mylde **chop vñ ghesore**
vboe milde ijsed syt tho ver-
brauwe vā dy **O** martine den profe-
the mede ghelyet de apostellen tho
ghedaē den bysschoepē edell stern i den
gheloeuen vñ verdynste heerlyck in
myldicht barmherticht leeffde vñ vryt-
rechtelycke kunn tho hülpe vns hir vñ
voer ghoede **am** **G**roede voer vns saeliche
martine dat wy weer dich werden der
gheloeffe **pi a** here vns goed van

die j nocturne. anti.

fz-si

184

Welckzoerb gheenaede sinte martine drei
doede heeft verwecket verleen gheene
dich dat wy doer syne verbruynghe
van dem doede der seylen eeghe verwe-
cket toe weerden **an** marting dreer
doeden groet vercklycke verwecket
leiet is poeyn edell stey der byschopp-
en off presteren wonder vercklycke
myt lairen ghecroenet **Cap 38 vñ coll?**
as it gini eynd byschop **men** die sael
hem marting as i der mette **z in ymg**
martine ghesseoir goedes **tochtan.**

Op enen saelyche man welchoerich sey-
ledat padvrs besittet vā weme sich hoe-
gheliche verwrombe die enghellen
sich verbleyden die eitze enghelle dat
choer der hillighe voer-roepet of voe-
synghet die schacir der iochsriben
laedet bleyuen nū vns i elvheiden-
deß sulueste daetto suntē mē nā mī. Ca.

Den alder groetste boenich. **Wett.**
 aller boenighen laet vns anbede. **de an.**
 de herē die den saetliche marting **ressige**
 hūede hūllichlych ghesaliuet hefft i eyn **et**
 gloefosen ghesoir. **Confessor** e mī v **ymg.**
Confessor off belever goetg mar. **de eerste**
Martinus noch vnghe doepet. **noct. a.**
 myr desem klerde hefft he my meede
 ghedechet. **ps.** **St.** vir i **a.** Die hūllighe
 drielidicheit gheloenen hefft marting
 belevet en die gracie des doepsels hefft
 hie ontffange. **ps.** **Quare fre.** **an.**

In dem feste sint marting.

Sinte martine hefft ghesacht iuliano
wate ictz en rydder. **I**n byn is my nicht
gheorlefft tho streyden. **I**n **Co** i uoer
an ictz mit deme theyeten des arieers
nicht my eyne scheylde beschude of he
line der vyande hoepe weerde doer
ghaede vrolyche. **V**erba mea

A martine ghesant hefft vns die here
dy huelpe the doen vñ buer affighe vell
heit vith tho jaeghe. **I**n **D**ne dñs m
an **O**pghelaecht die hant deme knechte
sinte marting de vñ eyne gheyst van
eme hefft vith ghewoerpe. **I**n **D**noo

Die heet hefft ghelept den rechtner
diche doerch rechte weghen vñ heff
eme ghetheet die rechte goede. **I**n **Th**

Dese is marting eyn ghehoere vñ
thoep goede. **W**elchoerem die here
nae den apostelle soe groethe ghenade
hefft sich ghewerdicht tho ghenade
dat hie i der kraecht der goede werche
affighe dreuoldicht verdernde tho
werden dreyer doeden en groetwerch
lych verwerch. **D**er hylighe dreeuol
dicht gheloeuen marting hefft belept
dat hie i. **M**y toeghen vñ hande

althyd i den hemell bekumert off an
dechtich. **D**en vñ quier woene gheyst
vñ deme ghebeede hie nicht en leyt sla
ep weerden. **D**ie lychamlyche moye
lich lyt swaerlyche draeghe de my ghem
oete nochtan vñ gheyst i ghebeede

tho ghoe de allthit hie neerstich weseñde
 de monier woeneñe **A**ls sinte martig
 die sacramēte oeffende **E**yn vueriche
 kloeyt ghebeerde baiē synē hoēde
 beedende sinte marting **E**yn vuerich
 sinte marting wiste synē doet **A**m
 langhe tho voer en vñ hie sachte den **ij**
 broederen **D**ie vntbyndynghe synes
 lychames anstaē the syn vñ wysede sich
 the hant vntbōden the werden **E**n
 den kraeffte syns lychames beglōde
 hie haestelycke affghaēde syn off affge
 stit tho werden vñ tho saemē by eyn ge
 roepen synē discipullen hefft hie ghesacht
 die vntbyndynghe synes **de ij nach. a.**
En betrouwe i demē here dat my doeche
 myt dyne ghebeeden weede ghegheue
 sy der ghesonthe **E**nne qd. r. ij **a** Therra
 dūb dere kinnecht goedes bekant tho de
 doepsels **E**n gracie is ghekoemē **E**nne i vñte
a cūne vñvitspreckelycke man doerch
 weleke vñs soe groete myraculle eersche
 cūne is **E**nne est tra r. ij **a** Vñse here
 ihesus **E**n sacht sinte marting en hefft
 nicht the voeyrē ghefecht i puerpere
 ghekleedet off mē cūne kēnnycht gē kro
 ene blēckēde tho koemēde syn **E**nne **ij**
a Als sinte marting die sacramēte offerde
 em vuerich kloeyt ghebeerde baiē
 synē hoēde **E**nne **E**nne **ij** **a** Vñstoer
 goed martine heerliche haede bryde
 goed voer vñs **E**nne **E**nne **ij** **a** Vñs
Enne **ij** **a** Vñs **E**nne **ij** **a** Vñs

Indem feste sinte martine.

Die here heft hē leeff ghehaedt. **G**hesacht hebbe die discipulle tot **M**
sinte merten vader waer vme verlaet
est die vns off weme laetst die vns ver
ellendighet. **W**ante anghaen werde
dyn vech ghyrenpēde woulic. **W**y wet
ten eēuer dat die begheerest i pveell
meer verbarne dy vnsē welchere die
verlaetst. **W**ate anghae. **A**ls sinte
martini saceh syne discipulen schreyen
ende wesen bebeghet vith desē wē
nen thoe ghehard tot den heren hie sae
chte here off icht noch noettriuefflich by
dyneme voelche icht en begheere ghem
en arbeyt. **O**erne vnbith sprechelicke
mā noch mit arbeyde ouer woēnen neit
mit deme doede werde offier gheboen
en welcher noch en vriechede tho ster
uen noch en wegheerde tho leuen here.
Here off icht noch noettriuefflich
vyn dyneme voelche nicht en begheere
en icht anthoe ghae vme eēre wylle na
beyde. **D**yn wille de ghescheyde. **D**yn
ghaue off hat ghyffen wyl icht synen
veruollen vnder dme theykenē woe
langhe die ghebuedest weerde icht ste
yden dyn wille. **O**erne sachelche
man sinte martin welchere noch en
vriechede tho sterue noch en beghe
erde tho leuen. **I**n welchere vith
haet synghet dz ghetjaell der sillas
der enghelle koen siet hoechelycke

verbronnwet Welckere de iij. noch an

Marting die byschope is ouerghere
enijer vā der werlde hie lenet i. p. o. en
edell steen der presteren **Can.** Dts vir

gheswoere heft die here ab it gmi

brude voer vns o saelyche marting **h.**

dat wy speerdich weerde der gheloeft

ten i. p. **B**rester goeds marting heer

luke heer der brude goed voer vns **D.**

O eme saelyche man i welckoe **Am.**

virghaet off doede synghet der hylig

he ghethaelle hoehelyche vrombet

siet der enghellen dwoere **En** alle he

melsche kraeffthe alsynghede schaer

loep eme tho ghemoece **M**arting hir

arm vñ kleyne den hemel hie reytz in

ghaet **En** alle **M**arting i abrahams

schot verbleyde vntfanghen **Am.**

marting hir arm vñ kleyne den hemel

hie reytz inghaet m. hemelsche locie

senghen hie weert gheeeit **M**arting

die byschope is ouerghere enijer vā de

werlde hie lenet i. p. o. en edell steen der

presteren den hemel **O** woe groethe **Am.**

rombe was oeurer aller wie groete **Am.**

haermyghe besonderē den droüech we

senden moenytze **V**ente vñ mylde is edt

sich tho verbronnē vā sinte martine

vñ mylde is edt tho beschepe sinte mar

tine **D**es saelyche manes lichaem bys

tho der steeve des graues m. hemelsche

Indem feste sint martini to oir
locuē senghe cy synghe de schaeir is ma
gher volghet wate vñ mylde. Glorie sie de
Ghesacht hebbē die discipulle **to de lair**
tho sinte martine vaer dñe vader ver
laetst dñe vñs off wechtoeren vñs ver
eclendet die nālaetst wate anloepen
werde dñm schaepē ghrypēde wūlien.

to dñs iij. xxiij. **Q**uē die here heft hē
leeff ghehadt. al it gūm **vs** martine of
Owoe groet rouwe was oēer **to bñs**
alle woe groet keermē bysondere dñm
dromghen mochte vñ der iōcfrōul
en koer. wate vñ mylde is eot sich tho
vervroulbe vñ sinte merten vñ milde
is eot tho beschreyē sinte merte **ij. pñ.**

Here off ictz noch dñm voelche vā
noeden sy nicht en lēyghere ictz ar beyde
dñm wille die ghescheyt **ij. an** **O**eyne
vñ bith spreckeliche man noch vā ar
eydt verwoēnen noch vāme doede ver
wyllyet werden welcher noch enbrū
chte de hēsteriē noch en lēygherde
nicht the leuen **ij. vñ an** **M**et oeghe
vñ handen i den hemell all thev and
dñe sich den onouier woēnā gheset vā dñe
ghebeede hie nycht loef en leyt ā alla **ij.**

Marthyn i abrahams schoet **ij. an**
blyde weert ontfanghe martin hij
arin vñ kleyne den hemell hie reyt
inghyet mit hemelsche locuē senghen
weert hie gheeeiret. In die ij. vñ vñ de
pā **In die iij. erste vā die j. not. Cap. ij.**

bing vñ Coll? als i de lair to ant
Oeyne saeliche bysschop welckere
 myt ghantze synen bynnenste leeffhad
 der in den boenpelt en nicht enwresede
 des kerijser doemes voerslycht O mar-
 tine sietticht artzedye vñ en afsthe
 O alderhullicheste seyle welckzoer all-
 en heuet dat siueyt des vñolghers
 nich affghelhaelt noch hat en heuet sie
 den paelme der marthelie n vloeren
 Hryca bisschop Co Othmari offesq Com
 Elizabeth vidue r ij se-e allto same ab it
 gnu nich ioffer Colubani offesq Co vñ

Cecilien mit ioffron to s vñ id? met dzij
Die gloer rose ioffronbe droech
 dalt hene dat ewageliu i pi i oeire
 boerste vñ nicht vpen heylt of en ruestede
 daeg vñoch i nachte banghoedelichte
 Hoelme kaell ynghē vñ ghebeeden-
Oed welcke dñe vñs myt haerlytz
 er sinte Cecilia dñre metelischen Coll?
 hoechtheyde blydeste ghynf dat wy och
 moeghen napolghe welckere wy eerēde
 mit deynste doerch dz erempel der gñe
 der hren wandelghe verkreijt moghe
 En dñe dery dñerch vñl Die Unressinge
 mit de vñ Denite it gnu. **my i no an.**

Celia die ioffronbe almacht in dñ
 want sie ouer wan tiburijn vñ valerianu
 tho den kroene sie repe **p** dñe dñs n vñ
 an hit vithghe rechten hande bad sie
 tho den heren vñ dz hie sie vloesede vñ
 den vñanden. **p** eele enarāt vñ. **an.**
 vi

Terhe iocff.

Myt eyne haere klynde cecelia oeiſe lee
Jemathie thecmede mꝛ ſuechte ne ſye goe
de heer thelychenbaot **P**dm gſt traſt in
Ayt dꝛnre ſchoente vñ mꝛ dꝛnre ſuuer
licheit aenſue gheluectlychen off voerſpo
edeliche ghyneet voert en regniere **P**erne
tant rliij **A** helpe weert ſie goed mit ſime
oer in antlaethe goed int mynde vā gein en
weert nicht belveghet werde **P**dm mꝛ
r. lv. refiig **A** here ihu xpe cꝛn ſerſ des kꝛueſt
chen raedes vntſanct der ſaede vruent
en belchere due t cecilie heueſt gheſeyt
Pmagno dñs r. lvij. **S** ghenade iſt vñ
lyſtoert i dꝛne lypen daerome heuet
goed in ghebenediet i ewycheit **P**myſte
O en orghele ſinghede weſende cecilia
die iocffrouwe i oeiſe herten ſanct all
eyne Jeme here ſegghende here mꝛ her
te vñ mꝛ lychame weerde reyne vñ vñbe
vlechet vpeꝛ icht nicht werde beſcheimpt
Ayt Aveyer daeghe vñ dreyer daeghe val
ſte ne bedende oeiſe kꝛienſcheyde ſie dem
here beuoell ſegghende here mꝛ herte **P**
O ſaeliche cecilia Welchoer due t vñ
broedere heueſt bekeert almachin den
rechtſer heueſt dū veruoene vrbani den
byſſchop i eyne antlaethe enſ engelſhe
ueſt due ghebyſet off ghetheent **S**aelich
byſti iocffrouwe glorioſe vñ gebenediet
iſt die ſermoen dꝛns mondes **Welchoer**
Die glorioſe iocffrouwe all thit dꝛ **P**in
ewangheliu xpi droech i oeiſe boerſt en
nicht i daeghe noch i nachte vpenheylt vā
goedlychen thoſaemē kallyghe vñ ghebe

den **S**de orghellen singhende wesen
 de cealia dem herē sancte segghende hre
 my herte weerde reyne vpdz icht nicht
 en werde beschemet **E**n nicht i dae **psalm**
Myt eynem haere kleyde cealia oere
 leech mathē theemde goed mit suechtene
 bast **U**lmachin sie vwaen thiburān vñ
 valerianū tho den kroene sie reepe **ps**
Nicht i daeghe noch i nachten sie vpen
 heylt vā goedelichen thosaeme kaelighe
 vñ ghebeede **U**lmachin sie oner **de i noct**
Sinte cealia hefft ghesacht thoe **an**
 thiburān hūede belye icht dy the wesen
 mynē maech wā die leeffte goedg het dy
 ghedaē the syn eynē ver singed d' affgoede
ps **S**ndir ist lxxiii **a** **W**erde moete hre
 my herte vñ myn lychame vñ beulectet
 vpdz icht nicht en werde beschemet.
ps **S**ndamēta lxxvi **a** **W**y gheloeuen i n
 den soene goedē eynen waerē goed tho syn
 welckere siet hefft vith verfoere alsulzen
 de verse **ps** **C**atate i xv **a** **W**y wette wesende
 den hillichen naeme Joe nicht verfaecten
 en moechhe **ps** **S**nd rgnat grūket i xv **a** **C**ecalia
 my hefft ghesant thoe iulb vpdz ghy my wñ
 sen sinte vrbaniū wāte tho emē hebbe icht
 hermeliche dyghe welckere icht weerde
 onerdraghe **ps** **C**atate i xv **a** **D**oe gherick
 valleriang tho de byschope vñ by demē
 theretē welckere hie vntfaghe hadde
 hefft hie ghevoē den sinte vrbaniū **ps** **S**nd i xviii
 regnat iulcat **ps** **M**it dymre schoete vñ mit
 dymre suuerlycht aensue as h vō de iij **a** **iud**
ps **V**ñ dūe bruedt i xv **ps** **D**ese is eynē
 vñ

Wyse iogfrouwe **M**ijn vij. Vnghelede heff my
 suethe it omu de iogfere **C**ecilie hynde
 der slaefhaemer beedende heff hie
 ghebonden vñ by oer staede eyne engell
 des heren **W**elchoere semde valerian
 mit seer groethe verbeirnyse is begre
 ype **D**ie engell des heren is needer ghe
 steghen vā deme hemelle vñ edt licht
 heff weeder gheblenctet i der woeninge
Welchoere **de iij. no. an.** **O** ryenda
 eghe veer lenghynghe off vtrecht ghe
 bob ick vā dem heren ghebeede vñ
 ick my huys i eyne herge heillichede
Candide me **L**eeff heuest die
 ethelacht rechtuerdicheit al it omu
Here ihu ipe ghuede heer de **M**
 eyn seuer des kiersche sae rades vnt
 ffanch der saeden vrucht welchoere
 die i cecilien heuest gheseyet **C**ecilia dy
 ne deperische als eyne weerffsaeynghe
 bere dy derynet **W**ante den vrucht
 welchoeren sie als eyne wreede leue
 ghenoeemē heuet tho dy als ey alder sae
 che modicheste laem heff sie ghesant
Sunte cecilia sachte tyburcio huede
 beleue ick dy thoe sinne my mach **W**ate
 die leeffthe goedes heff dy ghedaē tho
 wesen eyne versmaeder der affghoede
Alse euer die leeffte goedes dynen bra
 eder my ghemactet heff eyne eeghe
 den alsoe oech hie dy my eyne maech we
 ert machē **W**ate die leeffte goeds
Cecilia my heff ghesant tho **I**ub
 dat gy my wesen sūte vrbānū wāte

tho eme hebbe ick heymelicheide welch-
 oere ick weerde ouerleueren. **Doe** ghe-
 metz valeriang vñ den ghevondē arm-
 en hefft hie ghesant cecilia hefft my ghe-
 sant tho jmb **vp dat** **Als** die morghē-
 roet cyn eynde ghaff sinte cecilia **pmj**
 hefft ghesacht **Eya gy reydder** **aff** **vrij**
 weerpet die wercken der dinsternissen
 vñ weerdet anghe daē myt den waep-
 enen des leyctes **Cecilia** ghuede wy-
 lle segghende den broederē vñ tho rey-
 ssende hefft sie ghesacht **Eya gy reyde**
 glorie sie dem vader. **Dat** **Evange** is
 vanden iocstou as vā **barbare** **to de**
Den orghelen singhede cecilia **laud**
 sanct dem herē segghende my herte **an**
 weerde reyne **vp dat** ick nicht en wer-
 de beschemet **p** **ons** **ignat** **xv** **vrij** **kobn**
Als die morghē roet cyn eende **anti**
 ghaff sinte cecilia sacchte **eya** **ghy** **reyd**
 deren spi vā jmb werpet wercke der
 dinsternissen vñ weerdet anghe daen
 die waepenen des leyctes **allat** **pmā**
Et is heymeliche valeriani welch
 ick dy wyll segghē cynē engell goed
 hebbe ick tho cynē leeffhebber welcke
 myt allthē groethen ernste behoedet
 my lychame. **pmā** **v** **aleriani** **si**
 der slaepplaemer hefft ghevondē cecilia
 myt deme engell bedende **vrij** **an** **ich**
 benedye dy vader myn heren ihesu **re**
 bankte doerch dynē soene is **dz** **vuer** **vith**
yn

Clementis pabes.

ghedaen dā mynre syden. **Ps. ciii.** Cecilia
dyne derynysche here allse eyn bere dy
sen abceerffachtigh derynet. **Indie ii vss** v
de ps an van dem erste noet. Die in eerste v
die vj **Cecilia** ey iocffronā epit vithghere
dite hande badt **all** lyt eynē haere pleede
an here ihu ipe to qyt **in** **Saelych** bystōne
cecilia welchoer dñe tbe braderes heueste
dericht bekaert en almachin ouerwoene vrbani
heueste. **De** byschoep i eynem engelsche antlaete
heueste dñe ghewysset of **Clementis pabes**
allghader vith dem gnn en **vn** mrtel
mer telers vith ghenoeie desen naghes
Indie i vss Co m deser **in** navolghende to
Laet vns alle bydde tho dem here i
qyt **in** i pm vp dat hie sine belever off ghesou
en des boernes aderen vpoesunt. **vst**
dat i i der mette. **La** de benedicam q
vā **ss** **Cecilia** **in** **Saelych** bistu celia vett
ab h vsteit banē. **Des** sulueste dago felia
+ **tat** m. **Co** vā ey lullige nicht iocffer sōt
vss **Genade** is vithghestort i dyne lypen.
Coll. vā ey lullghe de nicht iocffe. **Die in** noet
in **Laet** vns alle bydde tho dem here i
+ **tat** l banē st. **Cali** **ss** vir q sapia
Groet is sine glorie ab die ii noet. **all**
m. **Co** **Coll.** vā **ss** feliatato **S**hyff bidde
vss almechliche goed vpoesunt. **S**inte fe
liatate hogchilde beghaede synt mrt
oeire verderyste vñ ghebeden bescher
met werden. **Quierch** i m t i pm dat hie
vns wisse vss vethoene synt mrtelich
amē. **S**inte clemente byddede **dz** v **pm**
hefft eime sietz gheappenbaert dz laem

goedē vā welcke iſ ſtede vnde ſyn
nem voete en leuendich born vith vlect
het. **D**es vlectes haer de loep verbl
det die ſtadt goedē. **I**ch hebbe ghe
ſeyne vp cynem beer ghe cyn laetn ſt
aende van weſ ſtede vnder ſynen
voete cyn leuendich boer ne vith vlect
tet. **D**es vlectes. **V**ode voer vns. **S**
sinte clement dat wy weer dich wei
den der gheloeften. **I**pi. **L**aet vns all
en vreden tho dem herē ihu. **I**pi. **D**at
die heuſte ghegheue here eyne. **S**
woenighe dyneim merteler e clement. **I**
i demē meer i eyne wyſe cynſ moer m
eiſche tempelſ mit engeliſche handē
berēpt eyne wech gheuēde demē voelcke
des landes. **V**p dat ſie vith lūdinghen
dyne woeder wercke. **M**eer koemē
del werden ſie koemē mit hoechelicher
verwouwinghe brengende eeire ghe
aerūen. **V**p dat. **E**ebus vñ corneliuſ
sinte clementis diſcipulle hebben. **S**
ghesacht tho den voelcke laet vns alle
vreden tho dem herē. **V**p dat hie vns
wyſe ſynſ mertelerſ lichame. **P**oemet
vñ ſeyt die wercken ghoe des veer verlicks
i ſynen raede aier die ſoene des miſſ
che welcke oer vmechaert dat meer i drie
ghe laet. **V**p dat dat. **E**lwaige iſ. **E**den
ſie dat d. **W**eytte horn walle i die erde vñ
ſterre. **L**an. **S**inte clemente beden
de hefft ſiet eime appenbaert dat laem
goedē. **P**ons. **I**gnat mit de adere

D uelheuest ghegheue here **to bnd**
 eyne woeninghe dynne mer teler
 demet i demer meer e i ey wyse eyne mo
 er moren tempels in engelsche hande
 berendet eyne wech gheuenende demer vo
 elcke des landes vp dat sie vith hndigh
 en dyne woender wercken. **to d. p. m.**
Ich heb gheseyne vp eyne beerghe ey
 laem staen wesende vā welckere v
 der syne voeten ey leuendich born vith
 vleetet. **K. iij. an. U**an weß vnd syne
 voeten ey leuendich born vith vlynt
 des vleytes haer de loep ver blydet die
 stad goedeß. **K. vi. an. D**echt vith
 myne verdynsten Ho jntu my hefft ge
 sant die here mit sulven kroenen my den
 vlassigh te werden. **K. ix. an. A**lle die he
 den daer vlnchen hebben ghelocuet i
 demer here **Jnder ij vß vp die p. d. an als**
 vā ey mit gnu die here hefft gheleyd
 et den rechtuerdighen dnerch rechte wege
To c. iij. a. Sie hebben ghevoende i eyne
 wyse eyne moer meer tempels eyne
 klerne woeninghe vā berent. **Crisogoni**
eyn m. to. Bvweß here vnsen jnn
 ghe ghebeeden of biddynghen vpeß
 welckere wy vns vith vnser vnghe recht
 icht schuldich konē Ho wesen mit sinke
 crisogoni dyneß met telg ver biddynge
 ver loefet werden **Dnerch j. m. b. Kath**
erine iocffronwe vñ m. r. i. l. e. r. e. allsam
en vith d. z. gnu eyne iocffere d. de eyne
bedinwe to jnt gnu. La benedicty vñ i nae

berden vñ mgt Satirni crisanth vñ
 Jarie m. Com **G**oed weleroere **Coll.**
 die vñ dymre hillyghe mer telere sat
 turm crisanth vñ Jarie ver leeneste ge
 hante ghebuer te tho ghebruechte ghyff
 myt oeren ver demsten vñ gheljoel
 pen he werden duerech m. Die offe
 ringhe Marie i de tempel alle saeme
 als i eyre ghebuer te vith de feste als
 da reit, **baß.** **Andreas apostel to d. vñ**

Myt deme herte weert gheloeffet
 tho rechtueerdicht meer myt de
 me mōde gheschient die belynghe toe
 saelycheit off heylle wate die schryffture
 secht all die ieme gheloeuet die enbert
 nicht ver schemet weerde **Goede p. m.**
 dat m i d. mette. **vñ vñ vñ Coll.** ab it gmi i

Anderēde ihesq to cyt **an**
 by dem meci van ghalilee hefft hie ghe
 seyne petri vñ andrea synen broder
 vñ sacchte en koemet nae my ict werde
 sulb machen vysscher b der mēssche vñ
 sie die neette pñ scheppe verlaetēde syt
 em naghevolghet. **de anressinge h. mete**

Laet vñ anbeden den alder onve
 wyltcheste koenich x. p. m. **Welc**
 oere den ouerwīner doer den segghe
 der cruceß ghebroenet hefft sumte an
 dreaß den apoestell. **Denite c m v. y. g.**
 Enar pi

Gheseyne hefft die dei
 here petrum vñ andreaß vñ heiet **noel**
 sie gheeroepe **F. Celi enar x. m. a. p. m.**
 nae my secht die hecet vñ ict weerde
 ym

Andreas apostel. die

Iulij doe weerde visschere de mysschen.

Om est trarrij. **A**nden neetten naech
elacten sint sie ghevolghet dem heren
den verloeser **P**etruliate rrrij **A**en

vā tveen welcker ghevolghet sint de
here was andreas en broder symons

petri ala **P**etruliate rrrij **A**en

hefft my ghesant thyo dese promien

off sant schaepe daer icht ghebley voe

elctz vercreghē hebbe **P**etruliate rrrij

Alth icht die ghalghe des crueghen

seghē off sebreghede soe en prede

ede nyet des cruegh glorie **P**etruliate

Alth alle eerter yche ab int om **P**etruliate

Alth wanderde die here by dem meer

and dat olier vā galileen sach hie petri

vā andreas oer den neetten laettende

i dat meer hie reepe sie segghede

oemet nae my icht werde **I**ulij

visscher der myssche **B**ate sie waer

en visscher vū hie sachte oene **P**etruliate

Oemet nae my icht werde **I**ulij

doen weerde visscher der mysschen

En sie sonder myddell de nette naech

elacthe sint ghevolghet **I**ulij de ver

loeser **A**lth wanderde die here by

dem meer and dat olier vā galileen

hefft hie ghesene petri vā andreas

vū hie reepe sie **E**n sie **R**echttheye

ert als die steine des heren prece

dychede hefft gheloeit sunte andre

as naeghelaethe dese neette naēl

elctzoer ghebrückynghē vū werche

hie leuede heeft hie naeghevolghet
des ewighen leuens loenen gheuer
Thoeynt ghebedighē steme petrus
vñ andreas den netten naeghelaethen
sint ghevolghet den verloefci loenen

Oef menssche goede woert **hym**
ghelept dat hie ghecruegghet woer
de meer dat voelct reep in groether
steme segghende **O**ie vñ noezelle vñ
rechtuer dyghe sonder sache weert v
ordelt **O**et is ghe woert de ey vploep
der liede roepende vñ segghē wesenē

Oie onpezele vñ rechtuer **de ii noct**
Seynde sunte andreas dat kruece **an**
mit vroubede reep hie wate dy leeff
hebber by icht althyd ghe wesen vñ hebbe
beghert dy vmethevanghe **O** goede cruce

Prandi deo de pacione **h** **O** groet
sint kruece welcher i deme lycham ipe
ghelilichet buest en vith synen lym mathe
als mit peerle verzeyet **P**randi de orone
an Weeder my my vā den mynsche vñ **h** **ii**

Weeder ghyff my myneme myster vpo
hie doerch dy my weeder vntfanghe wel
choer doerch dy heuet ver loefet my ala

Ptedez **h** **an** andreas ey deper krysti
goede eyn weeder vch apostell en broder
sunte petrus vñ i deme lyden eyn gheselle

Pcofitebimur **h** **an** sunte andreas
weede segghende here loemēz der o
ewigher gheloeue vntfangch my haghē
de i der ghalghe **P** **an** **h** **ii**
an leeff heeft ghehadt sunte andream die
vi

here i eyne roethe de snetticheit alla
 ho. Dins i gnat irascit **xxviii**. **D**ie we-
 st sie sette voer steen ouer alle eertricheit.
Die ghuede leerer vñ drint goe **v**.
 des andreas weert gheleert tho de **xxix**
 cruce anseynde vñ weer b heeft hie ghes-
 eyt dat cruce. **B**egroet syster cruce of
 fmetz des discipell welker ghehanghe
 heeft i dy myn myst. **ps**. **A**ls hie ouer
 ghekoeme was tho der stee de daer dat
 cruce berent was heeft hie vith gheroep
 en segghende. **B**egroet syster cruce **xxxi**
Als ghekoeme was sinte andreas to
 der stee de daer dat cruce berent was vñ
 vith rep hie vñ sachte. **O** ghuede cruce
 laghe begheert en nūc eyne begheer-
 ende ghemoeete berendet vñ vñ myn
 wrombende wesende koeme ick tho dy
 alsoe vñ dat yue och dy hoeghelnz veer-
 wrombende vñt ffancz my eyne discip-
 ell des welker ghehanghe heeft i dy **xxxii**
 dy n leeffhebber heb ick allthyd gheue-
 sen vñ hebbe begheert dy tho vñevaghe
 alsoe vñ dat. **B**egroet syster cruce
 welker i dem lychame xpi ghehill **xxxiii**
 yn ighet bueste vith syne lyt mathe als **xxxiii**
 my perllen vertzeiret. **V**ñt ffancz eyne
 discipell des welker ghehanghe heeft
 i dy. **O** ghuede cruce langhe begheert
 vñ nūc eyne begheerēde ghemoeetie
 berent. **V**ñt ffancz. **O** ghuede cruce
 welker eyne ceirheit en suerlicht **xxxiiii**
 vanden hēt mathe des heren vñ **xxxiii**

ontfanghe heuest. **N**ee me my vā den vñ
mynschen vñ weder ghyft my mynen
myster vñ dat doerch dy hie my weder
nēme welker doerch dy my hefft ver
loebet. **B**egroet syt in crūce welker i
deme lichaem xpi ghelilligheit vñeste
vñ vit synen leeden alse peccille vertzeer
et. **N**ee me my vā. **In dem in nocht. Ant.**

Aynen weerdighe mer teller hefft
sint die here eene gherechtent off ghe
acht welcke oere hie hefft gheroepen
thoeynen apostell als hie was i deme meere.
Conti Vos sei.

Būc heuest ghe. **Lalla**

gheuen eyne certfynse. **ab it gunt. Am. ij.**
Ohebeede hefft sinte andreas als
hie ontsach die hemele myt groethe stem
en hefft hie gheroepen vñ hefft ghesacht
dūc bueste myn goed welcke oere icht heb
be gheseyn i welcke oere icht my hebbe me
de belaeget en wen icht hebbe leest ghe
had. **I**ycht en lyde off laet my vā deme
boesen rucht weerde affghenoeme wa
te die praest. **J**es hillyghen crūces hebbe
ich bekant. **B**ūc buest my myster xpi.
welcke oere icht hebbe leest ghehad welck
oere icht hebbe bekant welcke oere icht heb
be veluyet allerne i deser steme my ver
hoere. **I**ycht en lyde my vā deme boese

Ich hebbe pith gherecht et myne. **Am. r.**
Handen den ghantzē dagh i deme crū
ce thoe den boelcke die nycht loeiende
weeren meer. **H**ee gheen segghende my
welckere wanden en neyne ghuede wec.

weeghē meer nae vū en sonde. **W**eerde
verhoeghet welckere die onselst dat et
rycke weeder ghryff weder gheffinghe
den hoer dighen welckere wonderen.

Dese man i synem voelch heeft
ghebeert die alder soecht moedicheste
auer poull hillyghenden vū gracie dese
is welckere stede begiet. **D**oe dat vo
elch vū doe dese staet. **D**oe deme dat
see my soelde leeff hebben laester de sie
my meer icht begiede. **D**oe dat.

Leeff ghehadt heeft die heer and
am i eyne roetceder suettycheit als
hie herycht i deme kryce hie reekende
ene sict enen weerdighen merteler.
Welckere hie reep tho eyne apostell
als hie was i deme meer vū iacome
is hie eyn vrint goedes gheachtet.
Dy verzoere heeft eene die here vū
heeft ene hoec ghemachtet welckere
glorie sie deme vader vū dem soene
vū deme hillyghen gheeste. **N**ae deme
ewagelin de toll. **S**yne maesteet af
mit gmine d'apostellen. **Evangelij**

Inden tyde wonderde ghesus byder
zee vā ghalileen daer sach hie twee bro
dere symo die ghelerten was vter
vū andream synen broder vithweert
ende oere nette i meer wat sie bet
en wysscher. **E**n hie sede thoe hem doe
met en volghet my. **I**ch sal u maken
wysscher der mēschē. **D**oe lethe sie r
recht voert oere nette vū volgheden.

hem doe ghepelt hie vā dan daer hie
sach Avee ander broeder Jacob zebe
dus soene vā Johānef synich broder be
reyde oere nette in den schepe myt
zebedis oere vader en reep sie recht
en oert lētte sie oere nette vā viren va
der vā voelgheden hem. **toland**

Ohegroet systri hoestell cruce vnt
hanghe eme onscipell des welckoer
gheluyghe heft i dy myne myster
ps. ps. dñs rānat **xxij** Cap vmo vñ vñ
ab i die i vñ pñ koert die weerst sie set
tenpoerste ouer alle eertrycke ab i gmn

Ghyf vñ den rechtuer diehe **to bñ**
myssche woeder ghyf vñ den hyllich
en myssche mycht en doede de myssche
en goede seer leeft den rechtuer diehe
sacht moedighen vñ mylden. **de collecte**

Dyne maesteet here wy mynch
lycke byden vp dat als dyne kercke
sinte andreab die apoestell gheveest is
eyn preedycher vñ regeere alsoe by
dy hie sie voer vñ eyne byche vbrodigher
en dyne deyerb wyll duerch vñ heren

Avee daeghe leuendich **kyrij**
weesende heymel he i deme cruce vñ
er dem naeme i pe sinte andreab vñ
leerende dat voelch. **D**recht my thoe
enlaet here dyne deyerb vñ **kyrij**
dy veerscheyden weerden edt is thyt
dat die beuell est der eerde mynen
lychaem. **Cap vñ Coll. ab i de land** In
alle eertrycke ab i de gmn i de i noet

familij tuss. soectse hie vger. ab d. stet
alle andere ab i en er ghebuer te lucie
en weffronde vñ my. *Collecte*

Aer hoere vns goet vñse heyl gheue
vp dat als vñ sinte lucien feste wy ons
verwoude alsoe myt besueghinghe
off thoneghinghe mylder huycheit
wy werden moeghe vnder wyset off
gheleeret. *En dyne deryg duerch vñh.*

Thomas des apostels dach. vñ.
alle thoemae vith dem gmn der apo
stelen vithghenoeme de hie nachesq
reien doe der eerste vñ d. 111. *ps. 111.*
is om vee elvghie heer de myst en v
laet. *suecke van den groethe b. iacobe*

Thomas welcker weert
gheheytten *truielaffighe* en was in
myten wānen ihesus dānen ghesac
ht hebben die anderen dñsipullen
wy hebben gheserne den here alla.
tho de ghewoentlyche ghethyden
dat is t. vñ then land. vñ t. teerac hit

Olyff vñs byde wy here *Collecte*
sinte thoemae dyne apostels hoech
ethyden tho ghelovren vp dat wy
allhtyt myt synen bescherminghe wer
den vpghehaue vñ synen gheloeuen
myt bequemer huycheit navolgen
En dyne deryg duerch vñsen heren
Inde in noctne *in R*ecte vith dyne
hant en bekene die sreedē der naeg
helle alla vñ wyll myst weesen vñg
gheloeuich meer gheloeuich alle lita

Cañ Vos sijn dñ

vs ab int gñ

Wante die gheseyn heuest **to bñ**
mij thomas heuest dñe gheloeuet sijn
lych sijn welckeore mycht en hebben
gheseyn vñ hebbē gheloeuet als in
der ij **vs** **op** **qñ**.

O thomas ghe
cheynthen twynelachliche doerch
welckeore die eyghedest thoer
en dy bydden wy myt hoech ghelue
ene beede kñm tho hñelp vñs sae
meerghe dat wy mycht verdoemet en
weerden i dem thoekoemst des rye
chter **Almen**. Dat ewaghe lñ is
op den viij dach na passche dñe erste
sonnedag **Thomas** en van dñe rñ de
deding hert et off twynelachliche
en was in mij hem doe ihesq quam
voert als dar steit gantz vñt lesset.

Hir volghet na die benedire **in den**
festelreke daghen **wanere** men
lerien hoeldende is **in** koere vñ
orden in der metten den eersten

Ghoed verbar me dy vñse' **noet**
vnde benedye vñs **die** here
verluechte sijn anghefichte **auer**
onb vñ verbaer me sijn vñse.

Benedye vñs goed vñse ghoedt
gheseghene onb ghoed **zij** moette
onb ghebenedyen die sonder eynde
leuet vnde regneiret **ijt** sijn **die**
ander **iii** benedye i de ij **noet** **et** **mel**.

Myt der ewigher benedynghen
 ghebenedye vns die ewighen vader
 der ewighen gheboerren soene gods
 goeds vns ghebenedye vñ the help
 en sietz gheueerdynghen vns. **Doec**
 hyllyghen gherstes ghenade sietz
 gheueerdynghen tho verluichte vñ
 se herten. **In** der ewighen off idē ewen
 volghenheit des hyllyghen gherstes ghe
 benedye vns die vader vñ die soene.
Dit sint die benedynghen idē in noet. Amen.

Die lere des hyllyghen ewaghe
 lums sic vns een saelicheit vñ besche
 ermynghe. **Die lere des hyllyghen ewa
 ngelums doec vns kont die vader
 erlycke leeffde. Die wysheit goed
 des vaders instuerete vns myt die
 doecheden des hyllyghen ewagelies.
 Dat verstaent des hyllyghen ewan
 geliums vpenen vns die ghenade
 des hyllyghen gherstes Amen.**

Dit sint des hyllyghen crucez woorthen
Wan gebeden dy here ihu xpe gethyde
 vñ gebenedyden dy wat donch
 om cruce heiest die die werlde beloe
 set vnt farinc dy onser die die voir
 vns heeste geleeiden. **Dit sal vñ
 een eyder gethyde geleeiden weden
 Gode dencke in myne hulsepe here sine
 elc dy my thoe helpene Glorie sic de.**